

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



Einladung zum

TAG DER MUSIK

Sommerferienprogramm der Musikvereine

am Montag, 28. August 2023

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

Freut euch auf Spiel & Spaß rund um die Welt der Blasmusik

Weitere Infos und Anmeldung



www.blasmusik-bad-rippoldsau.de | www.rsv-schapbach.de

Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau | Mf "Harmonie" Schapbach

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 23,-.



Stadt
WOLFACH



Gemeinde
Oberwolfach



Gemeinde
BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Rathaus aktuell

Einweihung des sanierten Boule-Platzes

Am letzten Freitagnachmittag weihte Bürgermeister Thomas Geppert zusammen mit den Initiatoren Siegfried Scheffold (Bürgermeister a. D.), Detlef Kappes, ehemaligen Boule-Spielern (Heiner Oberle und Norbert Hilberer) und Boule-Freunden aus Hausach / Haslach den sanierten Platz vor dem Schlossteich ein. Im März sind Herr Scheffold und Herr Kappes mit der Bitte den in die Jahre gekommenen Boule-Platz vor dem Schlossteich zu sanieren und wieder spielfähig zu machen. Von Mai bis Juli haben die Bauhofmitarbeiter Thomas Adamczak und Hubert Waidele den Humus abgetragen, den Platz planiert und aufbereitet. Erwin Bächle und Wolfgang Armbruster fertigten die Holzumrandungen der beiden Spielfelder an. In 98 Arbeitsstunden und mit einem Aufwand von ca. 7000 € wurden die beiden Spielfelder durch die Mitarbeiter des Bauhofs neugestaltet. Bürgermeister Geppert betonte, dass der Boule-Platzes ein weiterer Puzzlestein im touristischen Angebot der Stadt Wolfach ist.

Siegfried Scheffold und Detlef Kappes bedankten sich bei Bürgermeister Thomas Geppert und den Mitarbeitern des Bauhofes für die tolle und zeitnahe Arbeit. Siegfried Scheffold hat zur Eröffnung des Platzes den ehemaligen Wanderpokal der „Boule Freunde Wolfach“ und auch den Antrag von 1990 an den damaligen Bürgermeister der Stadt Wolfach, Hans-Peter Züfle, mitgebracht.

Freitags um 17 Uhr treffen sich die „Wolfacher Boule-Freunde“ zum Spielen auf dem Boule-Platz. Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Ehrengäste eröffneten mit einem Boule-Spiel den sanierten Platz.



v. li.: Jürgen Rümenapp, Bürgermeister Thomas Geppert, Heiner Oberle, Vincent Garcia, Norbert Hilberer, Siegfried Scheffold, Joachim Knobloch

Tim Schmider – neuer Forstwirt im Forstbetrieb der Stadt Wolfach

Tim Schmider ist seit 04. August mit Bestehen der Abschlussprüfung neuer Forstwirt im Forstbetrieb der Stadt Wolfach

Im September 2020 begann der heute 19-jährige Tim Schmider aus Wolfach seine Ausbildung zum Forstwirt bei der Stadt Wolfach. Nun hat er seine Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Während seiner Ausbildungszeit wurde Tim Schmider fachkundig von seinem Ausbilder Florian Faißt sowie dem gesamten Forstteam der Stadt Wolfach und Revierförster Ulrich Wiedmaier begleitet und gefördert. Das städtische Forstteam bilden somit ab sofort Andreas Schmid, Martin Wälde und Tim Schmider.

Florian Faißt, der bisher noch im Forstteam tätig ist, wechselt künftig „ganz“ in den städtischen Bauhof und wird dort schwerpunktmäßig für den Ortsteil Kirnbach zuständig sein. Unter anderem ist er auch Hausmeister der Gemeindehalle Kirnbach.

Die Funktion des Ausbildungsbeauftragten im Forst teilen sich künftig Andreas Schmid und Tim Schmider.

Ab 01.09. dieses Jahres werden mit Fabian Geßler aus Lahr-Sulz und Matti Schmider aus Wolfach zwei neue Azubis im Forstbetrieb der Stadt Wolfach ausgebildet.

Bürgermeister Thomas Geppert überreichte Tim Schmider zum Dienstantritt ein kleines Präsent und äußerte seine große Freude, dass im wichtigen Aufgabenbereich des Forstes mit „Eigengewächs“ Tim Schmider eine qualifizierte und engagierte Fachkraft ausgebildet und übernommen werden konnte.

Per Handschlag wünschte der Bürgermeister dem jungen Forstwirt einen guten Start und „auf gute Zusammenarbeit“ im Gesamtbetrieb der Stadt Wolfach.



Bürgermeister Thomas Geppert (links) gratulierte Tim Schmider (2. von links) im Beisein von Revierförster Ulrich Wiedmaier (3. von links), dem für den Forst zuständigen Kämmerer Peter Göpferich (2. von rechts) und Ausbilder Florian Faißt (rechts) zum erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung und wünschte ihm viel Erfolg und Freude bei seiner künftigen Tätigkeit



Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff



Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.
 Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

| | |
|--|----------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit) | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Wolfach | 07834 / 8357-0 |
| Gift-Notruf | 0761 / 1924-0 |
| Krankentransport | 0781 / 19222 |

Störungsdienste

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Stromversorgung E-Werk Mittelbaden | 07821 / 280-0 |
| Wasserversorgung | 07834 / 8353-74 |
| Gasversorgung badenova | 0800 / 2767767 |

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:

| | |
|------------------|-----------------------|
| Montag – Freitag | 08:30 Uhr – 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr |

Tourist-Information:

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Montag – Donnerstag | 09:00 Uhr – 12:30 Uhr |
| | 14:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Freitag: | 09:00 Uhr – 12:30 Uhr |

Alle anderen Ämter:

| | |
|------------------|-----------------------|
| Montag – Freitag | 08:30 Uhr – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr |

Was erledige ich wo?

| | | |
|----------------------|---------------------------|---------|
| Bürgermeister | Thomas Geppert | 8353-32 |
| Assistenz | Christine Schuler (vorm.) | 8353-32 |

| | |
|-----------------|------------------|
| Telefonzentrale | 07834/8353-0 |
| Telefax | 07834/8353-39 |
| E-Mail | stadt@wolfach.de |
| Internet | www.wolfach.de |

EG Tourist-Information

| | | |
|--|------------------|---------|
| Touristische Auskünfte | Harald Eisenmann | 8353-53 |
| Kulturelles, Veranstaltungen | Susanne Brückner | 8353-52 |
| Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer | | |
| Gewerbeverein | Simon Vollmer | 8353-50 |
| Telefax | | 8353-59 |

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

| | | |
|--|-----------------------|---------|
| Bürgerbüro | Annika Brohammer | 8353-13 |
| (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen) | Sarah Künstle (vorm.) | 8353-15 |
| Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte | Claudia Haberstroh | 8353-12 |
| IT-Administration | Bernd Schillinger | 8353-16 |
| Hausmeister | Reinhard Schmider | 8353-17 |

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

| | | |
|------------|-----------------|---------|
| Amtsleiter | Peter Göpferich | 8353-25 |
| Stadtkasse | Sonja Wälde | 8353-23 |

| | | |
|--|------------------|---------|
| Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung, Kurtaxe | Jürgen Bräutigam | 8353-21 |
|--|------------------|---------|

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|
| Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte | Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.) | 8353-22 |
|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|

| | | |
|--------------------------|-------------------|---------|
| Landwirtschaft, Beiträge | Nicole Schmid | 8353-26 |
| Feuerwehr, Forst | Kristina Neumaier | 8353-24 |

| | | |
|-------------------------------|--|--------------------|
| Friedhöfe, Schülerbeförderung | Christel Ohnemus (vorm.) Elisabeth Landgraf (vorm.) | 8353-27 8353-20 |
|-------------------------------|--|--------------------|

3. OG Hauptamt / Standesamt

| | | |
|----------------------------------|-------------------|---------|
| Amtsleiter | Dirk Bregger | 8353-36 |
| Schulen, Kindergärten | Christian Kaiser | 8353-34 |
| Standesamt, Renten (n. Vereinb.) | Doris Glunk | 8353-35 |
| Standesamt | Bettina Vollmer | 8353-37 |
| Redaktion Bürger-Info | (Mo. – Do. vorm.) | |

| | | |
|-------------------------|------------------------------------|--------------------|
| Personalsachbearbeitung | Martina Springmann Klaus Hettig | 8353-31 8353-38 |
|-------------------------|------------------------------------|--------------------|

4. OG Bauverwaltung / Techn. Bauwesen

| | | |
|------------------------|---------------------------------|--------------------|
| Amtsleiterin, Baurecht | Silke Mast | 8353-42 |
| Liegenschaften | Christoph Heizmann | 8353-44 |
| Techn. Bauwesen | Josef Vetterer Sabina Müller | 8353-41 8353-45 |
| Grundbuchauskünfte | Gerd Schmid | 8353-43 |

Bauhof

| | | |
|------------------|---------------------------|---------|
| Bauhofleiter | Michael Schönauer | 8353-70 |
| Sachbearbeiterin | Theresia Zefferer (vorm.) | 8353-71 |

| | | |
|------------------|--|---------|
| Störungsdienst | | |
| Wasserversorgung | | 8353-74 |

| | | |
|---------|--|---------|
| Telefax | | 8353-79 |
|---------|--|---------|

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung
-staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Beschäftigungsprojekt „Warm & Lecker“; Betreuungsgruppe**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
- **Jugendmigrationsdienst** 07831/9669 - 21

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, 07831/9355 - 14
- Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg 07831/9355 - 12
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, 07831/9355 - 32
- Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 17
- Hausnotruf 07831/9355 - 17
- Migrationsberatung 07831/9355 - 17
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, 07831/9355 - 16
- Schulbegleitung, Betreutes Wohnen

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

- Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
- Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
- Mail: club82@club82.de
- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal,
Friedensstraße 5, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400
Häusliche Pflege-Grund-und Behandlungspflege-hauswirtschaftl.
Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen
Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und
für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
/ IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 /
Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr, 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Ubat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit
Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 17.08.2023 | Stadt-Apotheke Hornberg |
| Freitag, 18.08.2023 | Schloss-Apotheke Wolfach |
| Samstag, 19.08.2023 | Apotheke zur Eiche Hausach |
| Sonntag, 20.08.2023 | Linden-Apotheke Oberwolfach |
| Montag, 21.08.2023 | Apotheke Steinach |
| Dienstag, 22.08.2023 | Kloster-Apotheke Haslach |
| Mittwoch, 23.08.2023 | Stadt-Apotheke Zell |
| Donnerstag, 24.08.2023 | Kinzigtal-Apotheke Haslach |

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10
Samstag, Sonn- und Feiertag

10 bis 16 Uhr

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:

Montag, Dienstag und Donnerstag
Mittwoch und Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

**19 bis 22 Uhr
16 bis 22 Uhr
8 bis 22 Uhr**

Kinder:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

**19 bis 22 Uhr
9 bis 21 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0761/12012000



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Sommerferienprogramm 2023 – Besuch auf der Mineralienhalde

Am vergangenen Donnerstagnachmittag besuchte Bürgermeister Thomas Geppert bei strahlender Sommersonne 20 Kinder im Rahmen des Sommerferienprogramms auf der Mineralienhalde in Wolfach.



Die Betreiberin der Mineralienhalde und Gemeinderätin, Frau Kordula Kovac, begrüßte die begeisterten Kinder und Herrn Geppert. Frau Kovac erklärte den Kindern, wie die Mineralien aus der Grube Klara in Oberwolfach abgebaut werden und wie diese zunächst auf die Mineralienhalde kommen.



In einer Schauvitrine sahen die Kinder die verschiedenen Mineralien, die am häufigsten gefunden werden können. Mit Schutzbrille, Hammer und Eimer bewaffnet, zogen die „Schatzsucher“ auf die Steinberge.

Herr Dr. Kleist – ein Helfer auf der Mineralienhalde vor Ort- zeigte den Kindern einen neuen faszinierenden Fund - ein Honigbaryt.



Viele Familien mit Kindern waren an diesem Tag auf den Steinbergen der Mineralienhalde unterwegs und suchten interessante und einzigartige Steine.

Zur Erfrischung in einer Schatten-Pause hatte Bürgermeister Thomas Geppert den Kindern ein erfrischendes Getränk mitgebracht.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 23.08.2023, 17:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 15.08.2023

Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bauanträge
 - 1.1. Wohnhauserweiterung zu zwei Wohneinheiten, Flst. Nr. 219/2, Gemarkung Kinzigtal
 - 1.2. Umbau und Umnutzung des EG in Wohnraum, Umbau und Sanierung des OG und DG mit erstellten von Balkonen und Erweiterung der bestehenden Dachgaube. Flst. Nr. 157/1, Gemarkung Wolfach
 - 1.3. Nutzungsänderung und Anbau an den Schopf, Flst. Nr. 553, Gemarkung Kirnbach
2. Bauvorhaben zur Kenntnis
3. Bekanntgaben

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 04.08.2023 und alle Reisepässe, welche bis zum 27.07.2023 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelieferten Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Geldbetrag

Altersjubilare

Altersjubilare

23.08. Kurt Spillner 75 Jahre

Ehejubilare

23.08. Johannes und Eleonora Ungefug 50 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Vereine



Schwarzwaldverein Wolfach Hüttdienstplan Hohenlochenhütte 2023 KW 33

19.08.2023 Maria und Hans Künstle
20.08.2023 Maria und Hans Künstle



Vom 25.-28. August findet wieder das traditionelle Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal statt. Das große Festzelt auf dem Festplatz in Halbmeil wird an jedem Festtag mit einem besonderen Programm gefüllt.

Am Freitag findet die bekannte Beach-Party statt. Über zwanzig Mal fand die Party schon in Halbmeil statt. In diesem Jahr wird DJ Yellow für die Musik sorgen.

Am Samstagabend spielt niemand geringeres als „Viera Blech“ im Festzelt auf. Der Auftritt war 2021 zum 100-jährigen Jubiläum der Trachtenkapelle geplant und wird nun mit zwei Jahren Verspätung nachgeholt. Erst vor wenigen Wochen spielten sie noch als einer der Top-Acts auf dem „Woodstock der Blasmusik“ und nun treten sie im Festzelt in Halbmeil auf. Jedem Blasmusikfreund ist „Viera Blech“ ein Begriff und sie zählen zu den derzeit berühmtesten Formationen. Das bekannteste Stück aus der Feder von Martin Scharnagel ist „Von Freund zu Freund“. Er ist auch der Kopf der Gruppe. Als Vorgruppe spielt die noch junge Formation „Polka verrückt“ mit Musikern aus verschiedenen Kapellen der Umgebung.

Am Sonntag findet der große Tag der Blasmusik statt. Zum Mittagstisch spielt die Trachtenkapelle Oberwolfach auf. Daraufhin am Nachmittag spielt der Musikverein Schenkzell.

Am Montag klingt das Fest mit dem Handwerker vesper aus. Dort gibt es ebenfalls gute Blasmusik mit Christoph Gleichauf und seiner Blaskapelle „Keine stille Stunde“ ab 19.30 Uhr

Weitere Infos unter www.trachtenkapelle-kinzigtal.de

TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL e.V.

SOMMERFEST vom 25. – 28.8.2023



BEACH-PARTY

- + ONE-WAY-TICKET
- + DJ Yellow

Freitag, 25. AUGUST

Beginn: 20.00 Uhr // Einlass ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle)
Eintritt: 7,-€ (5,-€ bis 21.00 Uhr)



VIERA BLECH



Samstag, 26. AUGUST

Beginn: 17.30 Uhr, Eintritt: VK 18 € / AK 20 €

Vorband: POLKA VERRÜCKT

KARTENVORVERKAUF: www.trachtenkapelle-kinzigtal.de
oder Touristinfo Wolfach, Tankstelle Erdmann Wolfach
und den Filialen der Sparkasse Wolfach

TAG DER BLASMUSIK

Sonntag, 27. AUGUST Beginn: 11.00 Uhr

12.00 UHR TRACHTENKAPELLE OBERWOLFACH
14.30 UHR MUSIKVEREIN SCHENKENZELL

mit Kinderprogramm und
Instrumenten-Schnuppern

HANDWERKERVESPER

Montag, 28. AUGUST

Beginn: 17.00 Uhr

UNTERHALTUNG AB 19.30 UHR

CHRISTOPH GLEICHAUF UND SEINE BLASKAPELLE „KEINE STILLE STUNDE“



Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Museum im Schloss

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Grünschnittplatz

- geöffnet -

Minigolfplatz

Öffnungszeiten

Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr (letzte Spielrunde)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 13:00 bis 19:00 Uhr (letzte Spielrunde)
Zusätzlich ist der Minigolfplatz in der Zeit vom 29.05. bis 11.06. und vom 01.07. bis 10.09. am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Bei anhaltend schlechter Wetterlage bleibt/wird der Platz geschlossen.

Eintrittspreise:

| | |
|-----------------------------------|--------|
| Erwachsene | 3,00 € |
| Kinder bis 16 Jahre | 2,00 € |
| Kinder bis 6 Jahre | frei |
| Ermäßigung für Gästekarteninhaber | 0,50 € |

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Minigolfplatzes!

Eintritt geöffnet.

Die **Besichtigung** unserer Glashütte mit **Kunstglasblasen vor der Flamme oder Glasmalen und Glasmuseum** ist **täglich (Montag – Sonntag und an Feiertagen) von 10.00 – 16.00 Uhr** geöffnet – die Eintrittspreise finden Sie auf unserer Homepage. Letzter Einlass ist um 15.30 Uhr.

Unsere aktuellen, wechselnden Kreativ- und Mitmachangebote sind: Blasen einer gläsernen Glückskugel, Gravieren eines Glases und Bemalen einer mundgeblasenen Weihnachtsbaumkugel (Anmeldung/Terminreservierung wird für Gruppen empfohlen).

Für Gruppen bieten wir nach vorheriger Buchung/Terminvereinbarung unsere spannenden Werksführungen, die Sie in die Geheimnisse der Kristallglasherstellung im Schwarzwald entführen, an.

Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches und nehmen auch Ihre Wünsche für Sonderanfertigungen und Bestellungen entgegen, die wir Ihnen gerne auf dem Postweg zustellen.

Sie erreichen unser Büro Montag - Freitag (werktags) von 10.00 – 12.00 Uhr per Email: info@dorotheenhuette.de, per Fax: 07834 8398-49 oder telefonisch unter 07834 8398-0.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Dorotheenhütte Wolfach

Veranstaltungskalender

+++++
Do. 17.08.2023, 13.00 Uhr

Wochentagswanderung in Hausach

Auf den Spuren des Bergbaus.
Wanderführung: Berthold Lehmann
Strecke 8 km, Laufzeit 2,5 h, 210 hm
Treffpunkt: P+R, Bahnhof Wolfach

+++++
Do. 17.08.2023; 18.00 Uhr

Stadtführung Sommerfrische - AUSGEBUCHT

"Sehen und Gesehen werden."
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Wolfach

+++++
Do. 17.08.2023; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer,
Dauer: ca. 70 Min. Kosten: Keine;

Der Rundgang ist barrierefrei.
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Wolfach

+++++
Fr. 18.08.2023; 10.00 Uhr

Stadtführung - Wolfachs Geschichte erleben

Auf diesem Rundgang lernen Sie versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt kennen.

Führung: Wolfgang Sitzler, Sylvia Reiser oder Billy Sum-Herrmann,
Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine;

Wir bitten möglichst um Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr bei der Tourist-Information Wolfach unter 07834 8353-53 oder tourist-info@wolfach.de

Die Führung ist barrierefrei.
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Wolfach

+++++
Fr. 18.08.2023; 17.00 Uhr

Bouletreff auf dem Stadtwall

Die Wolfacher Boulefreunde treffen sich jeden Freitag auf dem neu angelegten Bouleplatz beim Schlossweiher. Kugeln werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Wer in ungezwungener Atmosphäre Boule spielen möchte oder ken-



Mineralienhalde Grube Clara

In diesem Jahr hat die Mineralienhalde an den Terminen im nachstehend veröffentlichten Kalender geöffnet:

Mo. – Sa.: 9 Uhr – 17 Uhr
So.: 10 Uhr – 17 Uhr

| | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 | 1. bis 2.00 |
| 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 | 3. bis 4.00 |
| 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 | 5. bis 6.00 |
| 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 | 7. bis 8.00 |
| 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 | 9. bis 10.00 |
| 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 | 11. bis 12.00 |
| 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 | 13. bis 14.00 |
| 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 | 15. bis 16.00 |
| 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 | 17. bis 18.00 |
| 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 | 19. bis 20.00 |
| 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 | 21. bis 22.00 |
| 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 | 23. bis 24.00 |
| 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 | 25. bis 26.00 |
| 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 | 27. bis 28.00 |
| 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 | 29. bis 30.00 |
| 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 | 31. bis 01.00 |

Änderungen wegen Personalmangel

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte, wir freuen uns, Sie in der Dorotheenhütte begrüßen zu dürfen.

Unser **Gläserland** und **Weihnachtsdorf** haben für Sie **täglich (Montag - Sonntag) von 10.00 – 16.00 Uhr** bei freiem

nenlernen will, ist jederzeit herzlich willkommen.
Bouleplatz am Schlossweiher, Wolfach
++++
Sa. 19.08.2023; 20.45 Uhr

Nachwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer,

Dauer: ca. 70 Min. Kosten: Keine;

Der Rundgang ist barrierefrei.

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Wolfach

++++
So. 20.08.2023, 7.00 Uhr

Frühwanderung

mit Gisela und Josef Hermann

Ab Oberwolfach Walke zunächst eine kleine 3 km Strecke zur Frühstückseinkehr, dann Weiterwanderung von 5-8 km zum Ausgangspunkt zurück.

Treffpunkt: P+R, Bahnhof Wolfach

++++
Do. 24.08.2023, 20.45 Uhr

Nachwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer,

Dauer: ca. 70 Min. Kosten: Keine;

Der Rundgang ist barrierefrei.

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Wolfach

++++
Fr. 25.08.2023, 10.00 Uhr

Stadtführung - Wolfachs Geschichte erleben

Auf diesem Rundgang lernen Sie versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt kennen.

Führung: Wolfgang Sitzler, Sylvia Reiser oder Billy Sum-Herrmann,

Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine;

Wir bitten möglichst um Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr bei der Tourist-Information Wolfach unter 07834 8353-53 oder tourist-info@wolfach.de

Die Führung ist barrierefrei.

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Wolfach

++++
Fr. 25.08.2023; 17.00 Uhr

Bouletreff auf dem Stadtwall

Die Wolfacher Boulefreunde treffen sich jeden Freitag auf dem neu angelegten Bouleplatz beim Schlossweiher. Kugeln werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Wer in ungezwungener Atmosphäre Boule spielen möchte oder kennenlernen will, ist jederzeit herzlich willkommen.

Bouleplatz am Schlossweiher, Wolfach

++++
Fr. 25.08.2023, 20.00 Uhr

Beach-Party der Bläserjugend Kinzigtal

Im Rahmen des Sommerfestes der Trachtenkapelle Kinzigtal.

Strandvergnügen und Partystimmung mit DJ Yellow.

Festplatz/Dorfplatz Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal

++++
Sa. 26.08.2023, Einlass ab 17.30 Uhr

Konzertabend mit "Polka Verrückt" und der berühmten tiroler Blasmusikformation „Viera Blech“

Im Rahmen des Sommerfestes der Trachtenkapelle Kinzigtal.

VVK: 18,00 €, AK: 20,00 €

Festplatz/Dorfplatz Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal

++++
Sa. 26.08.2023, 20.45 Uhr

Nachwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer,

Dauer: ca. 70 Min. Kosten: Keine;

Der Rundgang ist barrierefrei.

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Wolfach

++++
So. 27.08.2023, 10.00 Uhr

Tag der Blasmusik

Mit der Trachtenkapelle Oberwolfach und dem Musikverein Schenkenzell

Im Rahmen des Sommerfestes der Trachtenkapelle Kinzigtal.

Festplatz/Dorfplatz Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal

++++
Mo. 28.08.2023, 17.00 Uhr

Handwerkervesper

Mit Christoph Gleichauf und seine Blaskapelle "Keine Stille Stunde"

Im Rahmen des Sommerfestes der Trachtenkapelle Kinzigtal.

Festplatz/Dorfplatz Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal

++++

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!



Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste.**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN



Sommerferienprogramm Wolfach / Oberwolfach

Bei den folgenden Veranstaltungen sind Plätze frei:

| Name | Datum | Alter | Gebühr |
|--|----------------------|-------|--------|
| Modellfliegen | Sa, 19.08.2023 14:00 | 10-16 | 5,00€ |
| E N C A U S T I C . . . die Sache mit dem Bügeleisen | Di, 22.08.2023 10:00 | ab 8 | 9,00€ |
| Schützen-Schnuppertraining | Sa, 26.08.2023 14:00 | 10-16 | 3,00€ |
| Stockbrot und Fackelwanderung rund um die Kreuzsattelhütte | Mi, 30.08.2023 17:00 | ab 5 | 0,00€ |
| Tief im Berg ... | Di, 05.09.2023 15:00 | 7-12 | 4,00€ |
| Bau eines Insektenhotels | Do, 07.09.2023 13:00 | ab 8 | 9,00€ |
| Cajon-Workshop | Fr, 08.09.2023 09:00 | ab 9 | 39,00€ |

Anmeldungen können online vorgenommen werden unter:

www.unser-ferienprogramm.de/oberwolfachwolfach

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
 Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
 Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
 Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Vereine/Veranstaltungen

Bereits stattgefundene Veranstaltungen beim Sommerferienprogramm:

Brettspiel bauen aus Naturmaterial

Am 08.08.2023 fand im Rahmen des Sommerferienprogramms wieder eine tolle Aktion statt. Insgesamt 20 Kinder im Alter von 6-12 Jahren waren dabei. Zusammen mit den Mitarbeitern des Hortes in Oberwolfach wurden tolle Brettspiele aus Naturmaterialien hergestellt. Man traf sich nachmittags am Rathaus in Oberwolfach. Von dort aus ging es los Richtung Wald und zum Sportplatz „an der Lai“. Mit Steinen, kleinen Ästen und großen Holzscheiben bepackt ging es dann an die Arbeit. Zuerst wurden die Holzscheiben geschliffen, anschließend durfte sich jeder überlegen, welches Brettspiel daraus entstehen soll.



Mit Bleistift wurden Muster gefertigt. Jeder durfte sich seine Wunschfarben aussuchen und so sein eigenes Spiel gestalten. Auch die Spielfiguren (kleine Steine, Schneckenhäuschen oder Äste) wurden passend bemalt. Im Laufe des Nachmittags entstanden die schönsten Unikate! Stolz durften die Jungen und Mädchen ihre Meisterstücke mit nach Hause nehmen. Es hatten allen wirklich großen Spaß! Vielen Dank auch an Manuel Feger (Feger Forst) für das besorgen und zusägen der Holzscheiben!

Pwojé men kontre-Haiti Deutschland e.V.

Einladung am 19.08.2023 in den Mostmaierhof, Hausach

Nach einigen Jahren Corona-Pause findet wieder unser Haitifest statt. Mitglieder, Paten, Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Frau Dr. Anke Brüggemann, die Vorsitzende des Vereins, vermittelte spannende Einblicke in einem Diavortrag über unsere Arbeit in Haiti.

Der Verein betreut 420 Schüler und 75 Waisenkinder. Eine Direktschalte zu unseren Waisenkindern ist im Verlauf des Nachmittags vorgesehen.

Wir starten um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Nach dem Vortrag und Austausch - gern beantworten wir alle Fragen - ist ein gemeinsames Abendessen vorgesehen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Zeltlager der KjG Wolfach

Vergangene Woche ging die katholische junge Gemeinde (KjG) Wolfach mit insgesamt 85 Kindern und 29 Gruppenleitern zum Zeltlager nach Wald-Walbertsweiler. Leider war das Zeltlager mit regnerischem Wetter geprägt, jedoch konnten fast alle Aktionen planmäßig durchgeführt werden und die Kinder hatten trotzdem viel Spaß.



Bereits das Wochenende vor offiziellem Zeltlagerbeginn, verbrachten Gruppenleiter und Freunde der KjG auf dem Zeltplatz, um das Lager für die Kinder herzurichten.

In Form eines Spiels, wurden diese nach ihrer Ankunft am Montag, in ihre Zelte eingeteilt, in welchen sie die nächsten zehn Tage verbringen durften. Abends fand ein Nachtspiel statt, bei welchem die Kinder in Kleingruppen die jeweiligen Gruppenleiter, welche verschiedene Märchen darstellte haben, fangen mussten.

Neben vielen Spielen stand auch aktive Mitarbeit mit auf dem Programm. So mussten die Kinder am zweiten Tag, dem „Bautag“, ein Lagerkreuz und diverse andere Dinge, wie zum Beispiel Mülleimer oder ein Wäscheständer bauen, um den Lageralltag einfacher zu gestalten. Nachmittags fand ein interaktiver Gottesdienst zum Thema „Was eine Gemeinschaft gemeinsam schafft“ unter der Mitgestaltung von Lioba Jörg statt, welche ebenfalls drei Tage auf dem Zeltlager verbrachte und die Gruppenleiter unterstützte. Anschließend versammelten sich alle das erste Mal am Lagerfeuer zum traditionellen Singen und Spielen. Hier wurden zum einen klassische Lagerfeuerlieder gesungen und zum anderen verschiedene „Minispiele“, wie das „Päckchenspiel“ gespielt. Highlight stellte die sogenannte „Battlebox“ dar, in welcher die Kinder verschiedene „Challenges“ zwischen Gruppenleitern und oder Kinder eingeworfen haben. Nachts gab es den ersten „Überfall“. Dabei handelt es sich um alte Gruppenleiter und Freunde der KjG, welche versuchen dem Lager einen Streich zu spielen, indem sie wichtige Zeltlagerutensilien stehlen. Das Ziel des Überfalles ist es die Wimpel vom Lagerkreuz zu stehlen. Damit dies nicht passiert, mussten die Kinder abwechselnd

in Schichten, den Zeltplatz bewachen. Dabei hatten sie große Freude, die „Überfallener“ zu fangen. Am darauffolgenden Tag fand die Rätselwanderung statt. Diese führte rund 10 Kilometer rund um den Zeltplatz und enthielt zehn Stationen mit Aufgaben zum Thema „Zeitreise“:

Am Donnerstag verkleideten sich die Gruppenleiter, da der sogenannte Thementag voll und ganz unter dem Motto „Schlumpfe“ stand. Am Vormittag mussten die Kinder in verschiedenen Kleingruppen Stationen durchlaufen und diverse Minispiele gemeinsam meistern. Ziel dabei war es, möglichst viele Punkte zu sammeln, um sich für das darauffolgende Geländespiel am Nachmittag einen Vorteil zu erspielen. Bei der anschließenden Nachtwanderung, mussten die Kinder einen von den Gruppenleitern präparierten Weg im Dunkeln laufen.



Der Freitag war für viele Kinder ein Highlight, da der Ausflugstag stattfand. Dieses Jahr ging es nach Tuttlingen in die Stadt zum Bummeln und anschließend ins Freizeit- und Thermalbad TuWass. Bei letzterem hatten die Kinder die Möglichkeit sich im Wasser auszutoben und anschließend warm zu duschen. Das konnten die Kinder auf dem Lager lediglich kalt und unter freiem Himmel, weshalb sie dies besonders genossen haben.

Die weiteren Tage bestanden aus einer Lagerolympiade, verschiedenen Workshops und dem New Generation Day. Bei letzterem haben die ältesten Gruppenkinder die Möglichkeit bekommen, einen Tag für die Kinder zu organisieren, um einen Einblick, in das Gruppenleiterdasein zu erhalten.

Der Sonntag wurde mit weniger Programm, als Ruhetag eingeplant. Es gab eine vergrößerte Frühstücksauswahl und ein großes Fußballspiel zwischen Gruppenkinder und Gruppenleitern.

Der Vorletzte Tag startete mit einem großen Geländespiel. Nachmittags mussten die Kinder durch Minispiele Punkte sammeln und sich durch Punkte somit ihr „Essen verdienen“. Danach begann der Abschlussabend. Zu Beginn wurden die Lagersieger bekannt gegeben und weitere Preise verteilt. Anschließend fand die Abschlussdisco und die Verabschiedung der ältesten Gruppenkinder mit ihren Gruppenleitern statt. Dies konnte dieses Jahr wetterbedingt zum ersten Mal seit fünf Jahren wieder mit der Verbrennung der selbstgebauten Lagerhexe einhergehen.

Dann war es auch schon wieder Zeit heimzufahren. Sämtliche Zelte, Küchenutensilien und Werkzeuge wurden am darauffolgenden Tag in Wolfach gemeinsam geputzt und für das nächste Jahr eingelagert.

Die KjG bedankt sich für zehn unvergessliche Tage

Gottesdienste 17. August 2023

SE An Wolf und Kinzig SE Oberes Wolfstal

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Schapbach – St. Cyriak
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

**Donnerstag, 17. August –
Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis**

| | | |
|-----------|------------------|---|
| | St. Johannes B.: | Hl. Messe entfällt! |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe mit Gedenken an Irmgard u. Ludwig Oberfell u. Sohn Waltram, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit) |

Freitag, 18. August – Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-----------|--------------------|---|
| 8.15 Uhr | Mater Dolorosa: | Rosenkranzgebet |
| 8.45 Uhr | Mater Dolorosa: | Wallfahrtsamt |
| 16.00 Uhr | Haus St. Luitgard: | Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Oberwolfach) |
| 18.30 Uhr | Oberwolfach: | Marienfeier in der Steigfelsenkapelle |

**Samstag, 19. August –
Samstag der 19. Woche im Jahreskreis**

| | | |
|-----------|-----------------|-----------|
| 18.30 Uhr | Mater Dolorosa: | Hl. Messe |
|-----------|-----------------|-----------|

Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|-----------|------------------|--|
| 8.30 Uhr | St. Marien: | Hl. Messe mit Gedenken an Zäzilia u. Wilhelm Heizmann; Monika Feger; Karl Dieterle (Schwarzwaldstraße) u. aller verst. Angehörigen |
| 10.30 Uhr | St. Johannes B.: | Hl. Messe |
| 10.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe mit Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Verst. der Fam. Riehl-Schaeffer; Walter Schmider (Z); Angelika Bühner (gest.); Martin Rupprecht u. aller verst. Angehörigen |
| 15.00 Uhr | Allerheiligen: | Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet |
| 19.00 Uhr | St. Roman: | Rosenkranzgebet |

Montag, 21. August – Hl. Pius X., Papst

| | | |
|-----------|------------|-----------|
| 18.30 Uhr | St. Jakob: | Hl. Messe |
|-----------|------------|-----------|

Dienstag, 22. August – Maria Königin

| | | |
|-----------|-------------|----------------------------|
| 14.30 Uhr | St. Marien: | Hl. Messe mit den Senioren |
| | St. Ulrich: | Hl. Messe entfällt! |

Mittwoch, 23. August - Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 18.30 Uhr | St. Cyriak: | Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr |
| | Allerheiligen: | Hl. Messe entfällt! |

Donnerstag, 24. August – Hl. Bartholomäus, Apostel

| | | |
|-----------|------------|--|
| 14.30 Uhr | Kaltbrunn: | Rosenkranzgebet des Seniorenwerkes in der Friedhofskapelle |
|-----------|------------|--|

- 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe zum Patrozinium mit Gedenken an Wilhelm u. Zäzilia Heizmann (gest.) u. verst. Angehörige
- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
St. Laurentius: Hl. Messe entfällt!

Freitag, 25. August – Freitag der 20. Woche im Jahreskreis

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16.00 Uhr Haus St. Luitgard: Eucharistiefeier (Oberwolfach)

Samstag, 26. August –**Samstag der 20. Woche im Jahreskreis**

- 10.30 Uhr Allerheiligen: Dankgottesdienst mir Segnung zur Eisernen Hochzeit von Elisabeth u. Josef Armbruster
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Arthur Leuthner u. verst. Angehörige

Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
- 10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe zum Patrozinium mit Gedenken an Erwin Mayer; Lothar Knoche u. Armin Knoche u. aller verst. Angehörigen
- 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

**Pfarrbüro Wolfach Sommerferien
Am 18. August 2023 und 28. August
bis 8. September 2023 geschlossen!**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros in Schiltach, Schapbach oder Bad Rippoldsau.

Mitarbeiter- und Helferfest am 19.9.2023

Hiermit wollen wir freundlich an die Anmeldung bzw. den „Abmeldeschluss“ erinnern. Wer nicht an der Feier teilnehmen kann/möchte sollte sich bitte **bis spätestens 31.8.2023** im Pfarrbüro abgemeldet haben. **E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de, Tel. 07834 295**

Unsere neuen Minis in Oberwolfach

St. Marien
Julian Herrmann u. Anton Echle



St. Bartholomäus
Marie-Sophie u. Madeleine Schmider sowie
Sophie Heckhausen

Herzlich willkommen und viel Freude beim Ministrieren!

Romwallfahrt der Minis 28. Juli 2024 bis 3. August 2024 - „Mit Dir“ Jes 41,10

Nach sechs Jahren ist es wieder soweit, DAS Großevent für Minis in der Erzdiözese Freiburg steht vor der Tür: die Wallfahrt nach Rom im Sommer 2024. Zusammen mit tausenden Minis aus Deutschland und der ganzen Welt werden sich vom 28. Juli bis 3. August 2014 auch aus unserer Erz-

diözese wieder viele tausend Minis auf den Weg in die „Ewige Stadt“ machen – auch wir sind dabei. Wenn ihr am 28. 07. 2024 14 Jahre alt seid oder im Schuljahr 2023/24 mindestens in die 8. Klasse geht, dann könnt ihr mitkommen.

Flyer mit weiteren Infos liegen in den Sakristeien aus. Oder fragt bei eurem Pfarrbüro nach.

Infos zu Pater Günther, St. Jakob

Stundengebet in der Jakobuskapelle Wolfach

Bei Anwesenheit von P. Günther unter zur Hilfenahme von Radio Horeb wird nach Möglichkeit dreimal täglich gebetet:

07.00 Uhr LAUDES bis 07.15 Uhr / So. bis 7.30 Uhr anschließend ENGEL DES HERRN

11.45 Uhr SEXT (Mittagshore) bis ca.11.55 Uhr anschließend ENGEL DES HERRN

17.30 Uhr VESPER bis ca.17.55 Uhr anschließend ENGEL DES HERRN

Montags um 18.30 Uhr Hl. Messe (von Mai bis Oktober)

Die Jakobuskapelle ist in der Regel von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet

Gesprächsaustausch und Beichte bei Pater Günther

Zum Gesprächsaustausch und zur Spendung des Sakraments der Versöhnung (Beichte) steht P. Günther in der Regel von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr stets gerne bereit.

Für Seelsorgegespräche, geistliche Begleitung und längere Beichtgespräche vereinbaren Sie bitte persönlich einen Termin. **Werfen Sie dazu bitte einen Zettel mit Ihrer Telefonnummer in den Briefkasten an der Wohnungstür. Sie erhalten dann einen Rückruf.**

P. Günther Kames OMI, St. Jakobs-Weg 21, 77709 Wolfach, guenther@oblaten.de, 07834-8685962

Heiliges Grab

An der Talseite zur Jakobuskapelle befindet sich die kleine, dem heiligen Antonius von Padua (13. Juni) geweihte Kapelle. Von dort schaut man herunter in das Heilige Grab, in dem sich eine Figur des verstorbenen Jesus befindet. Es wird besonders in der Karwoche, am Karsamstag, aufgesucht. Gemäß dem Anliegen der „Bruderschaft zum Hl. Jakobus um eine gute Sterbestunde“ ist dort nun eine Möglichkeit auch persönlicher Verstorbener zu gedenken. Tagsüber brennt immer eine Kerze zu deren Gedenken. Heften Sie einfach Ihr Erinnerungsbild an die dafür vorbereiteten Erinnerungstafeln.

und Zürich waren die Jugendlichen im Pfarrzentrum im Stadtteil Ameixoeira untergebracht, wo Freiwillige aus der dortigen Kirchengemeinde sie sehr herzlich aufnahmen. Am folgenden Tag machte die Gruppe einen Ausflug zum Marienwallfahrtsort Fátima, der für die Portugiesen eine sehr große Bedeutung hat und von einer starken Atmosphäre des Gebets geprägt ist. Abends begann dann zurück in Lissabon mit einer Messfeier das offizielle Programm des Weltjugendtags. Vormittags gab es an den folgenden Tagen Gebet, Gesang, Vorträge und Gottesdienste im Pfarrzentrum gestaltet von Gruppen und Bischöfen aus Deutschland und Österreich, am Nachmittag und Abend waren jeweils verschiedenste Veranstaltungen und Konzerte in der ganzen Stadt verteilt. Besondere Highlights waren der Empfang von Papst Franziskus und der Kreuzweg mit ihm, wobei er jeweils ganz nah an der Kinzigtal-Gruppe vorbei fuhr. Wunderbar und einprägsam waren aber auch die Begegnungen mit Menschen aus aller Herren Länder die die Straßen Lissabons mit Gesang, Tanz und Musik erfüllten und alles in eine einzigartige Atmosphäre der Freude tauchten. Am Samstag ging es dann zum gemeinsamen Abschluss zum Campo da Graca, wo die Jugendlichen zu einer Vigilfeier zusammen kamen, die von einem großen Frieden geprägt war und anschließend die Nacht unter freiem Himmel verbrachten. Zum Aussendungsgottesdienst am Sonntagmorgen waren schließlich 1,5 Millionen Menschen versammelt, denen Papst Franziskus zusagte: „Wir leuchten, wenn wir Jesus annehmen und lernen, so zu lieben wie er“ und sie zuletzt ermutigte: „Fürchtet euch nicht!“ Am folgenden Tag kam die Pilgergruppe müde, aber erfüllt und reich beschenkt, wieder gesund und wohlbehalten im Kinzigtal an. Kaplan Henn und die jugendlichen Pilger danken noch einmal ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern – insbesondere der Friedrich-Grohe-Stiftung, welche die Jugendfahrt mit einer Spende von 2000 € großzügig unterstützt und mit ermöglicht hat. In zwei Jahren wird es zum Jubiläumsjahr in Rom große Feierlichkeiten geben und der nächste offizielle Weltjugendtag findet dann 2027 in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul statt.

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

- Pfarrer Hannes Rümmele** h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
- Notfallhandy 01515 6193078
- Kooperator Georg Henn** g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
- Diakon Willi Bröhl** w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
- Diakon Oswald Armbruster** oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
- Pastoralreferent Lioba Jörg** l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
- Pater Günther Kames (St. Jakob)**

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach
guenther@oblaten.de 07834 8685962

Notfallhandy (in dringenden seelsorgerlichen Anliegen):
01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295
Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 14.00 Uhr
Mittwoch 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum
Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach, 07834 295
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
h.ruemmele@kath-wolfach.de



Weltjugendtagsfahrt

Zusammen mit etwa 600.000 Jugendlichen aus rund 190 verschiedenen Ländern waren auch 16 Jugendliche aus dem Kinzigtal und darüber hinaus mit Kaplan Georg Henn beim Weltjugendtag in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon. Nach der Anreise am 31.07. per Flieger von Basel

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT**AN WOLF UND KINZIG:**

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto für das Caritas Baby Hospital

mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach.

Stichwort „Brasilienhilfe“

Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01,
SOLADES1WOF

Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77,
FAITDE66XXX

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.: DE14 6649 2700
0020 2380 03, GENODE61KZT

Spendenkonto für den Förderverein St. Jakob

Bankhaus J. Faisst OHG: DE79 6643 2700 0000 2083 97,
FIATDE66XXX

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch
Di 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

Urlaubs- und Vakanzvertretungen:

Die Urlaubsvertretung für die ev. Kirchengemeinde Wolfach Oberwolfach Schapbach Bad Rippoldsau für dringende seelsorgerliche Anliegen und Beerdigungen hat in der Zeit vom 12.8. – 19.08.23 Pfrn. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel 07423 6833 Ab So, 20.08.23 ist für dringende seelsorgerliche Anliegen und Beerdigungen Pfr. Markus Luy, Vakanzvertreter für die Kirchengemeinde Wolfach, unter 07836 959514 wieder für Sie da.

Das **ev. Pfarramt Wolfach** ist vom 1.8. – 17.8.23 wegen Urlaub geschlossen. Wenden Sie sich in dieser Zeit an Frau Elke Sum, Tel 07834 6922, E-Mail: elke.sum@kbz.ekiba.de

Gottesdienste:

In der Vakanzzeit finden die Gottesdienste in der Regel abwechselnd in der ev. Stadtkirche Wolfach und in der Nikolauskirche in Kirnbach statt.

Sonntag, 20.08.2023

9.30 Uhr Gottesdienst in **Wolfach** mit
Präd. Martin Hartmann

Sonntag, 27.08.2023

Bitte die Anfangszeit beachten!

9.00 Uhr Gottesdienst in **Kirnbach** mit Pfr. Thomas Krenz

Sonntag, 03.09.2023

9.30 Uhr Gottesdienst in **Wolfach** mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 10.09.2023

9.30 Uhr Gottesdienst in **Kirnbach** mit
Pfr. Hans-Michael Uhl aus Hausach

Sonntag, 17.09.2023

Gottesdienst in **Wolfach** mit Pfr. i. R. Wolfgang Tuffentsammer

Sonntag, 24.09.2023

Bitte die Anfangszeit beachten!

9.00 Uhr Gottesdienst in **Kirnbach** mit Pfr. Thomas Krenz

Kirche geöffnet

Von Montag bis Samstag ist unsere ev. Stadtkirche Wolfach bis Erntedank tagsüber geöffnet. Bitte benutzen sie zum Besuch das Hauptportal zur Kirche.

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Bürozeiten:

Dienstag und Freitagvormittag
von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Talstr. 109, 77709 Wolfach,

Tel: 07834 - 6922, Kirnbach@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-kirnbach.de

Gottesdienste:**Sonntag, 20. August:**

Kein Gottesdienst in Kirnbach.

Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Prädikant M. Hartmann

Sonntag, 27. August:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Th. Krenz

Sonntag, 03. September:

Kein Gottesdienst in Kirnbach.

Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Prädikantin M. Willis

Sonntag, 10. September:

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. H.M. Uhl

Vorschau:

Am Sonntag, 24. September findet nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt.

Seniorenkreis:

Der nächste Ausflug findet am Donnerstag, 14. September 2023 um 14:30 Uhr im "Benzenhof" in St. Roman statt. Telefonische Anmeldung bitte bei Hilde Aberle, Tel: 9679. Zustiegsmöglichkeiten ab 14:00 Uhr an der Kirche talabwärts. Herzliche Einladung an ALLE!

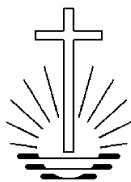
Vakanz- und Urlaubsvertretung für das Pfarramt in Kirnbach

Das Pfarramt in Kirnbach ist vom 21.08. - 14.09.2023 geschlossen.

In dringenden seelsorgischen Notfällen, Aussegnungen oder Todesfällen wenden Sie sich bitte bis zum 24.08.2023 an Pfr. D. Wille aus Hausach mit der Telefonnummer 07831/279 oder 0171/81 33 839.

Ab dem 25.08.2023 wenden Sie sich direkt an unseren Vakanzpfarrer Thomas Krenz mit der Telefonnummer 07833/388.

Gerne können Sie sich mit pfarramtlichen Anliegen an Frau Irmela Fritsch vom Pfarramt in Wolfach mit der Telefonnummer 07834/382 wenden oder eine E-Mail an pfarramt@ev-kirche-wolfach.de schreiben.



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 20.08.2023

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 23.08.2023

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Livestream der Gemeinde Wolfach:
www.nak-wolfach.de/livestream

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Aus dem Kreisgeschehen



Hinweise für die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen zur Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen

Das Landratsamt Ortenaukreis weist die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen auf die wichtigsten Betreiber- und Untersuchungspflichten hin.

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Neuerungen in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) ändert sich der Untersuchungsumfang und Untersuchungsturnus im Vergleich zu den vergangenen Jahren.

Es wird entsprechend der Nutzung zwischen folgenden Anlagenarten unterschieden:
 (Den Untersuchungsturnus finden Sie auf Seite 3 und 4)

1. Wasserversorgungsanlagen mit Abgabe an Dritte

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden (dezentrale Wasserversorgungsanlage nach § 2 Nr. 2 Buchstabe b TrinkwV). Darunter fallen unter anderem Vermietung von Wohnraum jeglicher Art, Hotels, Gaststätten, Straußen, sonstige Lebensmittelbetriebe.

Umstufungsmöglichkeit für Milchviehbetriebe

Des Weiteren besteht für Milchviehbetriebe, die das verwendete Wasser im Milcherzeugungsbetrieb lediglich zum Reinigen der Melkanlagen verwenden und kein Wasser an Dritte abgeben (z.B. Vermietung), die Möglichkeit den Milchviehbetrieb von einer b-Anlage (§ 2 Abs. 2 Buchst. b TrinkwV) in eine c-Anlage (§ 2 Abs. 2 Buchst. c TrinkwV) umzustufen. Die entsprechenden Bedingungen sowie der dafür notwendige Antrag sind auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis nachzulesen bzw. als Download erhältlich.

<https://www.ortenaukreis.de/Unsere-Ämter/Dezenrat-6-Kommunales-Gewerbeaufsicht-Umwelt/Amt-für-Wasserwirtschaft-Bodenschutz/Trinkwasseruntersuchung-Umstufung-Milchviehbetriebe-beantragen.php>

2. Wasserversorgungsanlagen ohne Abgabe an Dritte

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser zur Eigennutzung genutzt werden (Eigenwasserversorgungsanlage nach § 2 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV).

Allgemeine Hinweise

Spätestens bis 31.12. eines Jahres muss die **Probenahme für alle Untersuchungen erfolgt** sein. Die Untersuchungsergebnisse müssen innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, übermittelt werden.

Die Übermittlung der Ergebnisse muss elektronisch mittels geeignetem Labordatenübertragungssystem an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, erfolgen. Bitte beachten Sie, **dass Befunde in Papierform und als PDF-Datei nicht akzeptiert werden**. Ihr Trinkwasseruntersuchungslabor wird Ihnen hierzu bei Bedarf weiterhelfen.

Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse nicht fristgerecht übermittelt werden, erfolgt eine gebührenpflichtige Anordnung zur Untersuchung. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Des Weiteren beachten Sie bitte die diversen Anzeigepflichten in Bezug auf Wasserversorgungsanlagen (§ 11 TrinkwV). Dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz ist u. a. ein Eigentümerwechsel oder eine Veränderung des Nutzungszwecks der Wasserversorgungsanlage schriftlich oder elektronisch anzuzeigen.

Der Wortlaut der **Trinkwasserverordnung** kann unter der Homepage des Ministeriums für Ländlichen Raum Baden-Württemberg abgerufen werden.

Folgende Untersuchungen sind durchzuführen:

Wasserversorgungsanlagen mit Abgabe an Dritte

(dezentrale Wasserversorgungsanlage nach § 2 Nr. 2 Buchstabe b TrinkwV)

| jährlich | alle 5 Jahre (ab 2022) | alle 10 Jahre oder bei Erstuntersuchung |
|---|---|--|
| Parameter der Gruppe A: ⁽¹⁾ Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken und Clostridium perfringens*, Färbung, Trübung, Geruch, Geschmack, elektrische Leitfähigkeit, pH- Wert und Parameter, die im letzten Untersuchungsbefund den Grenzwert der TrinkwV überschritten haben | Parameter der Gruppe A ⁽¹⁾ (jährlich) und Aluminium, Ammonium, Arsen, Blei, Calcitlösekapazität, Eisen, Mangan, Nickel, Nitrat, Nitrit, Oxidierbarkeit** und Parameter, die im letzten Untersuchungsbefund den Grenzwert der TrinkwV überschritten haben | Vollständige Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B ^{(2)**} (beinhaltet die Parameter der Gruppe A) |

⁽¹⁾ Parameter der Gruppe A gem. Anlage 6 Anmerkung 2 TrinkwV

⁽²⁾ Parameter der Gruppe B gem. Anlage 6 Anmerkung 2 TrinkwV

* wenn das Wasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird

** Voraussetzung: dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz liegt mindestens eine vollständige Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B gemäß Anlage 6 Anmerkung 2 TrinkwV aus den letzten fünf Jahren vor.

Wasserversorgungsanlagen ohne Abgabe an Dritte

(Eigenwasserversorgungsanlage nach § 2 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV).

| jährlich | alle 5 Jahre (ab 2022) |
|--|--|
| Parameter der Gruppe A: ⁽¹⁾ Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken und Clostridium perfringens*, Färbung, Trübung, Geruch, Geschmack, elektrische Leitfähigkeit, pH- Wert und Parameter, die im letzten Untersuchungsbefund den Grenzwert der TrinkwV überschritten haben | Parameter der Gruppe A ⁽¹⁾ (jährlich) und Aluminium, Ammonium, Arsen, Blei, Calcitlösekapazität, Eisen, Mangan, Nickel, Nitrat, Nitrit, Oxidierbarkeit |

⁽¹⁾ Parameter der Gruppe A gem. Anlage 6 Anmerkung 2 TrinkwV

* wenn das Wasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 46 79 3500.

„Offene Gartentür“ am 19. und 20. August in Ohlsbach und Unterharmersbach

Im Rahmen der Aktion „Offene Gärten“ 2023 des Ortenaukreises haben seit Mai bereits zahlreiche private Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde geöffnet.

Am Samstag, 19. August 2023, von 14 bis 17 Uhr führt Gartenbäuerin Rita Vitt aus Biberach-Prinzbach durch den Kräutergarten an der „Maria Hilf Kapelle“ in 77797 Ohlsbach. Im Kräutergarten, der von Familie Helmut Stehle in Ohlsbach gepflegt wird, finden sich rund 120 verschiedenen Heil- und Küchenkräuter. Von Offenburg kommend biegen die Besucher am Rathaus in Ohlsbach links in die Dorfstraße Richtung Hinterohlsbach, auf 1,5 km können sie den Schildern „Kräutergarten“ folgen. Der Garten ist auch außerhalb des Führungstermins frei zugänglich.

Am Sonntag, 20. August 2023, von 11 bis 17 Uhr präsentiert Elmar Männle in der Hauptstraße 215 in Zell-Unterharmersbach seinen umfangreichen Nutzgarten mit Gemüse und Obst, einem kleinen Gewächshaus sowie vielfältigen Gehölzen und Kübelpflanzen der Öffentlichkeit. Von Zell kommend biegen die Gäste vor dem Penny-Markt links ab, auf dessen Parkplatz sie ihr Fahrzeug abstellen können.

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräutertourführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltendem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 24. August 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Haslach: DUFT TOUR im Marktstädtchen Haslach mit Bärbel Winkler

Schlendern Sie immer der „Nase“ nach durch die engen Gässchen und historischen Plätze der bezaubernden Haslacher Altstadt. Eine aktiv vergnügliche Entdeckungsreise der Sinne ... nicht nur für Augen und Ohren. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1, 12 Euro inkl. Duftwässerle. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07832 706172 oder info@haslach.de, max. 20 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: Erlebnisstadtführung „Hesch's schuhört“

S'Wäschwieb Klärle und der Stadtbott Isidor zeigen in einer historischen Erlebnis-Führung wie vor über 100 Jahren gelebt, gewohnt und gearbeitet wurde. Treffpunkt: 18 Uhr, Storchenturmmuseum, 16 Euro, Anmeldung zwei Tage vor der Veranstaltung unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de, max. 20 Teilnehmer.

Oberharmersbach: Flammkuchen satt essen

Genießen Sie frische, hausgemachte Flammkuchen bei Live-Akkordeon-Musik und herrlichem Panoramablick. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 21,50 Euro zzgl. Getränke, Er-

Thementag Wein mit dem Weinparadies Ortenau im Vogtsbauernhof

20. August 2023, 11 bis 17 Uhr

Gutach – „Ein Hoch auf die Ortenau“ ist das Motto des Thementags am Sonntag, den 20. August, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. In Kooperation mit dem Weinparadies Ortenau stellt das Freilichtmuseum seinen Besuchern von 11 bis 17 Uhr die Weinregion zwischen Schwarzwald und Rhein näher vor.

Am Weinstand der Weinbaubetriebe aus der Ortenau können die Museumsgäste zwischen 11 und 17 Uhr verschiedene Weine der Region probieren. Zur öffentlichen Weinprobe laden die Badische Weinkönigin Julia Noll aus Buggingen sowie die Badischen Weinprinzessinnen aus der Ortenau, Alisa Höll aus Bühl und Katharina Bruder aus Oberkirch, dort um 11.30 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr ein. Die Weinhoheiten stehen den Museumsgästen darüber hinaus für Fragen rund um die Themen Wein und Weinanbau zur Verfügung. Die Veranstaltung findet erstmals beim neu eröffneten Ortenauhaus statt.

Verschiedene Vorführungen passend zum Thema runden das Programm von 11 bis 17 Uhr ab. Der Künstler Laurent Bessot aus dem Elsass malt mit Wein und Bier und erschafft einzigartige Kunstwerke. Daniel Emig aus Oberkirch zeigt, wie er aus getrocknetem Rebenholz außergewöhnlichen Schmuck fertigt. Außerdem präsentiert der Küfer Hans Lehmann aus Gutach sein fast vergessenes Handwerk.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms von 11 bis 16 Uhr können Kinder und Familien unter dem Motto „Bunte Beutel selbstgefärbt“ die Batik-Technik erlernen. Dafür werden die Stoffe vor dem Färben mit Schnüren umwickelt.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 26. März bis 5. November 2023 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 12,00 €; Ermäßigt 11,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 6,50 €; Familienkarte ab 28,00 €; Gruppen ab 15 Personen 11,00 €; Jahreskarte Erwachsene 35,00 €; Jahreskarte Familien 60,00 €.

mäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Im August lädt der Stadtpark jeden Donnerstag zum Kulturpicknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet Amateuren und Profis eine Plattform, sich einem entspannten und interessierten Publikum zu präsentieren. Treffpunkt: 19 Uhr, Stadtpark Kirchstraße. Kostenfreie Teilnahme. Infos unter stadmarketing@zell.de.

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Ein abendlicher Spaziergang durch Straßburg mit der Ton- und Lichtshow des Straßburger Münsters als Höhepunkt. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. 15,90 Euro, Anmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@kehl.de oder www.reservix.de, max. 28 Teilnehmer.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
 Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
 Durbach: Escape trekking Wanderung – Findet den Wappenteich
 Durbach: Krimi Tour – Heimtückischer Mord in Durbach
 Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde
 Ettenheim: Wein.Garten
 Ettenheim: Sundownern auf dem Heuberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genealogiebegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

• ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 23. August 2023.

Weiterbildung

Black Forest Business School der Hochschule Offenburg

Online-Info MBA Part-time General Management

Die Black Forest Business School der Hochschule Offenburg informiert am Dienstag, 29. August, ab 19 Uhr via Zoom zum berufsbegleitenden Master.

Fach- und Führungskräfte haben durch das berufsbegleitende MBA-Programm Part-time General Management die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu erweitern, sich für anspruchsvolle Positionen zu qualifizieren und dadurch ihre Karriere voranzutreiben. In der Informationsveranstaltung geben Studiendekan Prof. Dr. Steffen Rietz und Studiengangskoordinatorin Miriam Viera-Hellwig einen ersten Einblick in die Struktur, den Ablauf, die Inhalte, die Kosten und die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem MBA-Programm. Im Anschluss an ihren Vortrag stehen sie direkt für offene Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen zur Infoveranstaltung sind über die Homepage www.blackforest-business-school.de möglich. Bewerbungen für einen Studienstart im Wintersemester 2023/24 werden noch bis zum 15. September 2023 entgegengenommen.

Hochschule Offenburg

Hilfe im Endspurt um Studienplätze

Interessierte können sich bis 29. September an der Hochschule Offenburg einschreiben. Infos zu Angebot und Verfahren gibt's am 30. August.

In einer Online-Veranstaltung informieren die Verantwortlichen der studentischen Abteilung am Mittwoch, 30. August, ab 17 Uhr über die Studiengänge in die Einschreibungen noch möglich sind. Zu finden sind diese auch unter <https://www.hs-offenburg.de/studium/studiengaenge/bewerben>. Außerdem gehen sie auf Fragen rund um das Bewerbungs- und Einschreibeverfahren ein, geben Hinweise zu Vorkursen, die den Studieneinstieg erleichtern, und informieren über die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester.

Alle, die noch über ein Studium an der Hochschule Offenburg nachdenken, sind zu der Online-Veranstaltung willkommen. Um den Link zu dem Zoom-Meeting zu erhalten wenden Sie sich bitte per E-Mail an studienberatung@hs-offenburg.de.

Was sonst noch interessiert

Initiative Eine Welt / Weltladen

In diesem Kaffee steckt die Kraft des Windes

Eine besondere Spezialität unseres Kaffeesortiments ist der Segelkaffee. Er wurde nicht mit dem Containerschiff, sondern mit einem Segelschiff über den Atlantik transportiert – emissionsarm und umweltschonend.

Der 1920 gebaute Segler Avontuur ist das Symbol für eine Bewegung, die nicht nur aufzeigt, welche immense Menge an Schadstoffemissionen durch die weite Trennung von Produktionsstätte und Vertriebsort entstehen, sondern auch gleich die Lösung durch emissionsarmen Transport bietet. Bei der Verschiffung per Frachtsegler wurden ca. 90 Prozent weniger CO2 freigesetzt als beim konventionellen Transport.

Den Segelkaffee beziehen wir von der kleinen genossenschaftlichen Rösterei Café Chavalo in Leipzig, die sich für einen gerechten Welthandel jenseits von Ellenbogenmenta-

lität und Gewinnmaximierung engagiert. Sie importiert fair gehandelte und umweltschonend hergestellte Produkte aus Nicaragua und arbeitet dabei insbesondere mit den Kleinbauern und Mitarbeitern des Kooperativenverbands „Tierra Nueva“ zusammen, indem sich mehr als 600 Kleinbauern zusammengeschlossen haben. Sie vermarkten gemeinsam ihre Ernte, um die Lebensbedingungen auf dem Land zu verbessern.

Ein Teil des Geldes, das die Bauern für ihren Kaffee bekommen, fließt in einen Sozialfonds der Kooperative. Das Geld wird eingesetzt, um Mitgliedern bei Unfällen oder Krankheiten zu helfen und wird für den Ausbau von Straßen, Schulen und medizinischen Einrichtungen verwendet. Außerdem werden Stipendien vergeben, um die Kinder der Mitglieder bei Schul- und Universitätsbesuchen finanziell zu unterstützen.

Um der Abhängigkeit vom Kaffeeanbau entgegenzuwirken, fördert „Tierra Nueva“ die diversifizierte Landwirtschaft, d.h. den Anbau weiterer Agrarprodukte, wie Bohnen, Mais, Früchte, Ingwer und Kurkuma. Alles natürlich in Bio-Qualität – z.T. für den einheimischen Markt, aber auch für den Export. Die Mischkulturen bremsen die Ausbreitung von Krankheiten und Schädlingen und regulieren den Nährstoffhaushalt der Böden.

Der Arabica-Kaffee, den wir auch als Espresso anbieten, wird auf einer Höhe zwischen 700 und 1 200 Metern auf kleinen Parzellen in Mischkulturen kultiviert. Er schmeckt leicht nach Nuss und Schokolade. Das klingt nach ausprobieren!

PFLEGE
STÜTZPUNKT
ORTENAUKREIS

IAV
KINZIGTAL

INFORMATIONEN-
ANLAUF- UND
VERMITTLUNGSSTELLE
für Pflege und Versorgung im Kinzigtal

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose –
Ausflug ins Höhen-Gasthaus „zum Deutschen Jäger“ in
Hornberg

Mittleres Kinzigtal:

Für alle MS-Betroffenen und Interessierte bietet die AM-
SEL-Kontaktgruppe einen Informationsaustausch an.
Das nächste AMSEL-Treffen findet am **21. August 2023** im
Höhen-Gasthaus „zum Deutschen Jäger“ statt.

Treffpunkt ist um **13 Uhr direkt am Höhen-Gasthaus**
(Windkapf 115, 78132 Hornberg-Oberreichenbach).

Essen und Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Es wird um **Anmeldung bis zum 20. August 2023** gebeten
unter

Telefon 07822 448171 oder ortenaukreis@amsel.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim

Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal

Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de

www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de



Eine gute Idee ...

... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe
mit vielen handgefertigten Artikeln aus
Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel
Geysstraße 19
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de

Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.

Gemeinde Oberwolfach



Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de



Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-23
buergermeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)
Vermietung Festhalle und Sporthallen
 Anna Beck 8383-23

Hauptamt
Hauptamtsleiter, Personal, Bauabteilung: Anton Schöner 8383-18
Bildung, Digitalisierung: Julia Bucher 8383-28
Melde- u. Passamt, Standesamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
Gemeindewohnungen: Ourania Bachlmayr 8383-13
Kfz: Ingrid Bräutigam ibraeutigam@oberwolfach.de

Tourist-Info
 Jasmin Sachs 8383-11

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Schulkindbetreuung 8383-27

Festhalle 327

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9803402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus
 Montag - Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer zum 15.08.2023

Am 15.08.2023 ist das 3. Quartal für die Grundsteuer und die 3. Vorauszahlung 2023 für die Gewerbesteuer fällig.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.
 Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.
 Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Beantragte Reisepässe und Personalausweise können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe** die bis zum 04.08.2023 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 6 bei Frau Rauber abgeholt werden.
 Um Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch dringend empfohlen mit der Sachbearbeiterin einen Termin (Tel. 838312) zu vereinbaren.

Ehrenamt in Oberwolfach



Narrenvereinigung am
Tag des Ehrenamts 2022



Wolfszunft Oberwolfach

Kurzes Vereinsporträt:

Verein/Organisation: Wolfszunft Oberwolfach

Gründungsjahr: 1965

Vorstandsteam: Oliver Mai / Simon Harter

Mitgliederzahl: 70 aktive Mitglieder

Narrenruf: 3x Wolfs-Zunft

Kontaktdaten: wolfszunft-oberwolfach@gmx.de

Beschreibung:

Die Wolfszunft ist ein Faschachtsverein und gehört zur Narrenvereinigung Oberwolfach. Jedes Jahr beginnt am 11.11. die fünfte Jahreszeit und wir freuen uns riesig gemeinsam in unserem Häs durch die Straßen der umliegenden Dörfer zu ziehen. Aber nicht nur an Fasnacht sind wir aktiv, auch unter dem Jahr treffen wir uns zu kleinen, aber auch größeren Ausflügen, wie unserem alljährlichen Wölfe-Zeltlager. In unseren zahlreichen Ausflügen feiern alt und jung gemeinsam, wodurch unser großes Rudel wie eine Familie zusammenhält. Jedes Jahr zeigen wir an unseren beiden Hallenveranstaltungen, Wölfeball und Oktoberfest, dass wir als Rudel auch gut zusammenarbeiten können und bieten so unseren Gästen die Gelegenheit, bis tief in die Nacht gemeinsam mit uns zu feiern. Um bei uns aktives Mitglied zu werden, musst du mind. 18 Jahre alt sein. Mit deiner Vorstellung bei unserer alljährlichen Generalversammlung beginnt eine zweijährige Probezeit, in der du uns deine Verbundenheit zum Rudel, durch deine Mitarbeit bei Arbeitseinsätzen und Anwesenheit bei Vereinstermeninen zeigen kannst. Im Anschluss entscheiden die Mitglieder bei der Generalversammlung, in einer geheimen Wahl, über die Aufnahme.



In Oberwolfach gibt es 39 ehrenamtliche Vereine und Organisationen, die wir hier nach und nach vorstellen. Mehr Informationen zum Ehrenamt in Oberwolfach gibt es unter:

www.oberwolfach.de/vereinsleben

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Kinderjacke
- Brille
- Fahrrad

Aus dem Gemeindegeschehen

Fotowettbewerb Gemeinde Oberwolfach

Mitmachen und gewinnen

Einsendeschluss 30. September 2023

Gemeinde Oberwolfach

Weitere Informationen auf oberwolfach.de

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für

die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555

Mitfahrbänkle



In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Liniibus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Kirchen

Treffpunkt Bücherei
Geänderte Öffnungszeiten
 Auch wir machen Ferien. Weil Ferienzeit aber auch Leszeit ist, wollen wir Sie nicht über mehrere Wochen hinweg gänzlich vor verschlossenen Türen stehen lassen. Deshalb: Die Bücherei ist in der Ferienzeit nur dienstags geöffnet; donnerstags bleibt sie geschlossen.

Kommen Sie vorbei und schmökern Sie. Holen Sie sich Lesestoff für Ihren Urlaub am Strand, im Schwimmbad oder zuhause auf dem Balkon. In den rd. 2.000 Medien ist sicher auch etwas für Sie und Ihre Kinder dabei.

Vereine



Sportverein Oberwolfach

Vorschau

Freitag, 18.08.2023

Herren

19.30 Uhr, SV Oberwolfach : VfR Elgersweier

Sonntag, 20.08.2023

Herren

14.45 Uhr, FC Kirnbach 2 : SV Oberwolfach 3

17.00 Uhr, FC Kirnbach : SV Oberwolfach 2

Rückblick Spiele der Aktiven

Verdienter SVO-Sieg in Obertsrot

Der SV Oberwolfach gewann zum Saisonauftakt am Sonntagabend bei Aufsteiger FC Obertsrot nach einer guten Vorstellung verdient mit 2:0. Marc Heizmann und Lucas Schmid netzten für die Wolfstaler ein. Das neue Trainerduo Jürgen Ehrhardt und Dirk Flaig feierte somit eine erfolgreiche Ligapremiere.

Die Gastgeber spielten im ersten Landesligaspiel in ihrer Vereinsgeschichte recht verhalten. Obertsrot wollte den Oberwolfachern nicht ins offene Messer laufen. Die erste Offensivaktion gehörte aber dem Gast. Den Warnschuss von Marc Heizmann hielt FCO-Keeper Loris Strobel jedoch im Nachfassen. Der SVO hatte auch in der Folge mehr vom Spiel, Tormöglichkeiten waren jedoch absolute Mangelware. Erst nach über einer halben Stunde näherte sich Roman Boser per Freistoß dem Tor an. In der 35. Minute schloss derselbe Spieler nach Hereingabe von Felix Rauber in aussichtsreicher Position zu unkonzentriert ab. Der freie, aber etwas zu schwache Versuch von Felix Rauber war wenig später Beute der Tormanns. Obertsrot, zuletzt von der Kreisliga A in die Landesliga durchmarschiert, hatte in der ersten Hälfte keine nennenswerten Torchance.

Im zweiten Durchgang legte Oberwolfach unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Amin Hamidi aus Rastatt einen ganz anderen Zug zum Tor an den Tag. Beim Führungstreffer in der 52. Minute profitierte man allerdings von einem kapitalen Fehlpass in der Hintermannschaft der Murgtaler. Felix Rauber steckte anschließend für Marc Heizmann durch und der SVO-Mittelstürmer lupfte sehenswert zum 0:1 ein. Wenig später scheiterte der agile Theo Rothfuß aus kurzer Entfernung an Keeper Loris Strobel. Dieser hielt seine Mannen auch in der Folge durch mehrere tolle Paraden im Spiel. Sowohl gegen Jonas Wolf nach Flanke von Marc Heizmann, also auch bei einer Wolf-Boser-Doppelchance blieb der FCO-Torhüter Sieger. Sein Gegenüber Oliver Mai klaut dem durchgebrochenen Obertsroter Kapitän Eric Gerstner wenig später das Leder stark vom Fuß. In der 79. Minute hatten die Gäste Glück, dass ein abgefälschter Schuss von Gerstner nur an die Latte klatschte. Ansonsten ließ Oberwolfach wenig zu, brauchte vorne aber zu viele Chancen. Auch Freddy Burger kam nicht am Keeper vorbei und Lucas Schmid's Versuch wurde auf der Linie geklärt. In der 84. Minute durften die mitgereisten SVO-Fans dann endlich jubeln. Einen tollen Diagonalball von Pirmin Bonath schlug Leon Weiß direkt in die Mitte, wo der eingewechselte Lucas Schmid zum entscheidenden 0:2 einlochte. Da Julian Echles strammer Schuss in der Schlussminute hauchzart rechts vorbei schrammte, blieb es am Ende beim verdienten 2:0-Auswärtserfolg des SV Oberwolfach.

FC Obertsrot - SV Oberwolfach 0:2 (0:0)

FC Obertsrot: Strobel - Luft (ab 63. Kottler), Schmidt (ab 86. Engel), Ruckenbrod (ab 86. Mrosek), E. Gerstner, Schiel, Röderer (ab 86. Eren), Strobel, Westermann (ab 75. Irth), Fickert, Weiler.

SV Oberwolfach: Mai - Bonath (ab 86. Hacker), N. Springmann (ab 75. Echle), P. Herrmann, Rothfuß, Schmieder (ab 70. Weiß), Boser, Kraft (ab 70. Schmid), Rauber, J. Wolf, M. Heizmann (ab 65. Burger).

Schiedsrichter: Amin Hamidi (Rastatt)

Zuschauer: 250

Tore: 0:1 M. Heizmann (52.), 0:2 Schmid (84.)



Schwarzwaldverein Oberwolfach



20.08.2023 – Wanderung zwischen Schutter und Kinzig
Die Halbtages tour zwischen Schutter und Kinzig musste leider wegen des schlechten Wetters ausfallen und wird deshalb am 20.08.2023 nachgeholt.

Es handelt sich um eine leichte Halbtageswanderung. Vom Parkplatz Schönberg verläuft die Tour über den Haghof, dann oberhalb des Harmersbächles zum Kallenwald. Auf dem Sodhof ist eine Einkehr geplant. Der Rückweg führt dann auf der Prinzbacher Seite über Kriegsgraben und „Gebio zurück zum Parkplatz.

Treffpunkt Wolfstalschule um 13.00 Uhr

Länge ca. 7,5 km und 165 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Der Wanderführer Erwin Pfundstein freut sich über zahlreiche Mitwanderer. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

27.08.2023 – Wanderung Hausach – Kirnbach – Käpfelfelsen

Diese Halbtageswanderung startet in Hausach und führt über Gutach-Turm – Kirnbach – Siechenwald zum Käpfelfelsen nach Wolfach. In Wolfach ist eine Einkehr vorgesehen. Zurück geht es bequem der Wolf entlang.

Treffpunkt Wolfstalschule um 12.30 Uhr

Länge ca. 9,5 km

Auf- und Abstieg ca. 300 Höhenmeter

Der Wanderführer Rolf Armbruster freut sich auf zahlreiche Mitwanderer. Wie immer sind auch Gäste herzlich eingeladen.

Nachbericht: Abwechslungsreiche Wandertage in den Allgäuer Alpen

Am 28.07.2023 trat eine 13 köpfige Wandergruppe des Schwarzwaldvereins Oberwolfach frühmorgens die Reise in Richtung Allgäuer Alpen/Oberstdorf an. Die Anreise mit Privat-PKW verlief reibungslos, so dass man bereits um 9:30 Uhr in Oberstdorf, dem Ort der Vereinigung der Flüsse Trettach, Stillach und Breitach zur Iller, ankam. Eher kompliziert gestaltete sich dann die Parkplatzsuche in Oberstdorf. Der Ort war bereits frühmorgens sehr belebt. Er-schwingliche Parkplätze waren Mangelware. Mit der Nebelhornbahn erreichte man den Ausgangspunkt Hofäts am Edmund Probst Haus daher leicht verspätet.

Von hier aus führte die erste Tagesetappe entlang des Panoramaweges vorbei am Großen Seekopf, dem Seealpsee, dem Schochen und dem Lachenkopf über das Laufbacher Eck in Richtung des Etappenziels Prinz Luitpold Haus, das auf 1846m Höhe in herrlicher Lage dem 2593m hohe Hochvogel - Massiv vorgelagert ist. Man war auf eher wechselhaftes und kühles Wetter vorbereitet. Der Wettergott war der Gruppe jedoch wohlgesonnen, so dass man über teilweise verselbte und abwechslungsreiche Wegpassagen trockenen Fußes und bei bester Stimmung auf dem Prinz Luitpold Haus ankam. In geselliger Runde ließ man bei sehr gutem Bio - Essen den Wandertag in der neu renovierten und gemütlichen Gaststube des Prinz Luitpold Hauses Revue passieren.

Dichte Wolken und leichter Regen begrüßte die Gruppe am Morgen des zweiten Wandertages. In der Nacht hatte es heftig geregnet. Nachdem man sich am Frühstücksbuffet gestärkt hatte, zeigte sich das Wetter bereits wieder freundlicher, so dass man die Tour planmäßig und pünktlich auf dem sogenannten „Jubiläumsweg“ über steil ansteigende Almwiesen in Richtung Bockkarscharte fortsetzen konnte. Nach Überquerung der Bockkarscharte zeigte sich die Berglandschaft schroff und felsig. Der Blick ins Tal war frei, so dass man auf dem Weg in Richtung des Schreckenjöchle immer wieder herrliche Ausblicke ins wildromantische Brunntental genießen konnte. Am herrlichen Schrecksee angekommen, lud die Sonne zu einer längeren Pause ein, bevor man dann den langen und nicht ganz unschwierigen Abstieg ins Bergsteigerdorf Hinterstein antrat. Das Dorffest der Hintersteiner Feuerwehr bot mit alpenländischer Blasmusik schließlich einen würdigen Rahmen für den Abschluss des zweiten Wandertages.

Am dritten Tag brachte die Hornbahn die Wandergruppe zunächst hinauf auf's Hindelanger Horn. Dem Panoramaweg folgte man zügig in Richtung Gaisalpe, da heftiger Regen und Wind eingesetzt hatte. Auf der Gaisalpe angekommen, zeigte sich die Sonne wieder. Man beschloss, das Wanderwochenende mit einem Essen auf der Gaisalpe ausklingen zu lassen. Auf den letzten Höhenmetern hinab nach Oberstdorf - Reichenbach durchquerte man die sehenswerte und wasserreiche Gaisalpklamm.

Nach reibungsloser Fahrt kamen alle Teilnehmer wieder wohlbehalten in der Heimat an. Zuvor hatte man beschlossen, dass man auch in 2024 wieder eine Alpenwanderung anbieten wird.

Bericht von Reinhard Springmann



Lempi Hexengilde Oberwolfach

Am kommenden Samstag, 19. August findet wieder unser Open-Air „Rock im Wald“ statt. Alle Anwohner rund um den Hexenplatz bitten wir um Nachsicht für eventuellen Lärm und vermehrten Verkehr und bedanken uns bereits im Voraus herzlich für ihr Verständnis.
Die Lempi Hexengilde Oberwolfach e.V.

Polio-Hilfe Kenia-Oberwolfach e.V.



Am Sonntag den 20. August übernimmt der Polio Verein die Bewirtung auf der Kreuzsattel Hütte. Nutzen Sie diesen Termin zu einem Ausflug oder Wanderung zum schönen Ambiente auf dem Kreuzsattel.

Für die kleinen Gäste steht ein wunderschöner Spielplatz zur Verfügung. Unser Team freut sich auf regen Besuch und bewirte sie gerne mit Erbsensuppe heißen Würsten und natürlich mit unseren leckeren Kuchen und Kaffee.



Kreuzsattelhütte

Am 20.08.2023 bewirte der Polio Verein.

Mountainbiken

Die Mountain-Bike Gruppe der Herren startet die wöchentlichen Ausfahrten immer dienstags um 18.30 Uhr am Lindenplatz. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Die Mountain-Bike-Gruppe der Frauen startet mittwochs um 15.00 Uhr ab Lindenplatz zu gemeinsamen E-Bike-Touren. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Infos unter 015164584043.

Alte Photographien erzählen ...

Bild 922/ SVO-20: Das Foto zeigt nochmals die Sanierungsphase des Sportplatzes um 1962 mit Blick in Richtung Grünach (im Hintergrund das Wohnhaus Echle mit dem Hinweis Baujahr 1962).

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Sa. 19.08.2023, 19.00 Uhr

Freizeitanlage Frohnbach

Open-Air "Rock im Wald"

Die Lempi Hexengilde lädt zum Open-Air "Rock im Wald" auf den Hexenplatz Oberwolfach ein.

So. 27.08.2023, 12:30 Uhr

Treffpunkt Wolfstalschule

Wanderung des Schwarzwaldvereins „Hausach – Kirnbach – Käpfelfelsen“

Wanderung mit Rolf Armbruster, Länge ca. 9 km

Näheres unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Oberwolfach:

Rathaus (Rathausstraße 1)

Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)

Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:

Bad Rippoldsau

Kurhaus (Kurhausstraße 2)

Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach

Rathaus (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen 18.08. - 25.08.2023

Freitag, 18. August

08:00 - 11:00 Uhr

Der Verkaufswagen kommt

Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 19. August

16.00 Uhr - 20.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der kleinen Saunalandschaft Alisehof

Schapbach, Schwarzwaldcamping Alisehof

19.00 Uhr

Open-Air "Rock im Wald"

Die Lempfi Hexengilde lädt zum Open-Air "Rock im Wald" auf den Hexenplatz Oberwolfach ein.

Oberwolfach, Freizeitanlage Frohnbach

Sonntag, 20. August

11:00 Uhr

Radtour über die Seeebene zum Kupferberg

Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau unter der Leitung von Regina und Reinhold Hermann lädt zur Radtour ein.

Bad Rippoldsau, Treffpunkt: Wald-Kultur-Haus

Montag, 21. August

18:30 Uhr

Lauftreff

Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.

Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Dienstag, 22. August

18:00 Uhr

E-Biken am Dienstag mit dem MTB-Team Schapbach

geführte E-Bike-Tour rund ums Wolftal

Schapbach, Treffpunkt: Albans Sonne

Mittwoch, 23. August

13:00 Uhr

Wald, Natur und Du hautnah

Waldbaden in der Atmosphäre der Schwarz-Wald-Luft

Mit ausgeschalteter Technik und ohne Haustiere versinkst du im Moosteppich und tauchst ein in die heilsame Luft, gehst gemütlich durch Wald und Natur und lernst Shinrin Yoku kennen. Wertvoll und erholsam-entspannend wirkt diese Zeit auf deine Gesundheit auf allen Ebenen. Genieße dabei den Wald mit all deinen Sinnen, kleinen Übungen und erhöhe deine Abwehrzellen im Blut.

Start ist immer mittwochs um 13:00 Uhr am kostenfreien Parkplatz Kupferberg für 2 Std. Bitte an angepasste, eher warme, evtl. regenfeste Kleidung denken und falls vorhanden eine kleine Sitzunterlage und Wasser mitbringen. Dieses ERLEBNIS ist KOSTENFREI für alle Inhaber der #SchwarzwaldPlus Gäste- und Heimatkarte.

Anmeldung erforderlich Tel. 0049 7839 1241

Information zu allen Waldbade-erlebnissen: <https://sandra-bergstation.de/entspannter-aufenthalt/waldbaden/>
Buche deinen Wunschtermin:

Tel. 0049 7839 1241:

WALDBADEN KLASSIK; 4 Std.

WALDBADEN ERHOLUNG; 2 Std.

WALDBADEN ACHTSAMKEIT; 2 Std.

WALBADEN AUGEN 1 Std.

*Im Wald begleitet wirst du von Sandra der Waldbaderin vom Kupferberg; sie ist anerkannte med.-therap. Wald- & Naturgesundheitstrainerin, Kursleiterin für Waldbaden & Achtsamkeit in der Natur und Shinrin-Yoko Guide sowie Sportübungsleiterin für Prävention.

Schapbach, Treffpunkt: Parkplatz Vorderer Kupferberg

13:30 Uhr

Renchtaltour

Der Schwarzwaldverein Schapbach lädt unter der Leitung von Erich Otto zur Renchtaltour ein.

Schapbach, Treffpunkt: Postparkplatz Schapbach

Freitag, 25. August

08:00 - 11:00 Uhr

Der Verkaufswagen kommt

Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Dienstags bis samstags

11 / 13 / 15 Uhr

Führungen durch das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach

Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel

Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel

Unsere touristischen Attraktionen



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Start (Rucksackverleih): Museum für Mineralien und Mathematik
 Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
 Tel. 07834/9420



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel

Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder

ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour

circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
 Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks

Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann während der Öffnungszeiten im Rathaus, Gemeinde Oberwolfach abgeholt werden (Mo.-Fr. 08:30 - 12:00 Uhr, Di.+Do. 15:00 - 18:00 Uhr). **Reservierung ist empfehlenswert!**

Kosten

20,00 € pro Rucksack. Kautions 50,00 € pro Rucksack.



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
 Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Feiertagen
 März - Oktober: 10 - 18 Uhr
 November - Februar: 10 - 16 Uhr

Ein Wort auf allen Vieren



Ciao und grüß Gott, liebe Leute! In der heutigen Zeit gibt es ja so viele schlaue Leute, die für alle Lebenslagen das richtige Konzept haben. Dabei kann man mitunter aber auch richtig tief in die Tasche greifen. Ihr braucht das zum Glück nicht, denn ihr habt uns Bären und von wem könnte man mehr lernen,

als von uns? Beobachten wir mal meine Wildbären-Artgenossin ISA. Es ist super schwül-warm und was macht sie? Buddelt, gräbt, schaufelt wie eine Wilde um eine Höhle zu bauen. Welche übrigens einst ein fehlgeschlagenes Bauprojekt von ARTHOS war. Beim ihm ist sie seiner Zeit leider eingestürzt, aber ISA lässt sich nicht davon abbringen. Und ich denke, ich weiß, warum – denn in so einer Bärenhöhle ist es nicht nur im Winter gemütlich, sondern im Sommer auch hübsch kühl und angenehm. Tja, Sauna mal anders rum, würde ich da sagen.

Ähnlich energievoll geht ELA an den Start wenn es ums Futter geht. Die alte Luchsdame verschwendet keine Zeit, wenn sie beispielsweise den/einen Hasen wittert, der über den Zaun geflogen kommt. Flinken Schrittes ist sie dann unterwegs, um zum Futter zu gelangen. Vielleicht ist ja an dem Spruch Du bist, was du isst wirklich was dran. Was esst ihr denn eigentlich so am liebsten?

Haltet auf jeden Fall die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure JURKA



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
 77709 Oberwolfach,
 Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach.

Die Grube Wenzel, einst eine der bedeutendsten im Schwarzwald, wurde im Jahre 2001 als Besucherbergwerk eröffnet. Die Jahrhunderte alte Tradition des Bergbaus im Kinzigtal und im Wolfstal wird durch das traditionsreiche Besucherbergwerk der Öffentlichkeit näher gebracht. Die Blütezeit des Silberbergwerks lag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1830 wurde der Bergbau hier eingestellt. Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1000 Metern "befahren" werden. Dauer circa 1,5 Stunden. Jeder Besucher wird mit Stiefeln, Jacke, Helm und Kopflampe ausgerüstet. Die Temperaturen in der Grube: 11° C.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

Entdecker-Tour: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr *Montag geschlossen. In den Schulferien (Baden-Württemberg) und an Feiertagen hat die Grube Wenzel durchgängig von Montag bis Sonntag geöffnet. Bitte melden Sie größere Gruppen an. Auf Anmeldung sind Führungen (Erlebnis- und Entdecker-Touren) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.grube-wenzel.de*



E-Bike Ladestationen im Woftal

Bad Rippoldsau:

Minigolfplatz am Klösterle

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Schapbach:

Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße
Otmarhütte, Kupferberg

Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



MiMa -

Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum

Öffnungszeiten:

Das Museum ist derzeit wegen Umbauarbeiten geschlossen.



Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in



Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Woftal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
www.waldfreibad-woftal.de



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Woftals, den Bienenpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald. Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren. Das Team vom Waldkulturhaus

Das Team vom Waldkulturhaus



Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Positiv für die Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen ist auch die gute Struktur der regionalen Sägewerke, zu welchen eine langjährige und sehr verlässliche Geschäftsbeziehung besteht. Mit diesen wurde rasche Abfuhr nach dem Kauf der Hölzer vereinbart. Nach Entrindung der befallenen Stämme auf deren Werkgelände ist die Gefahr, welche von im Wald liegenden befallenen Stämmen ausgeht, deutlich gemindert. Zu besserer Stammausbeute kommt noch dazu, dass je nach Sortiment und Qualität deutlich mehr Erlöst wurde als in vergleichbaren Exportsortimenten. Auch weite Transportwege zum Verladeplatz und später nach Fernost bleiben erspart. Dabei ist die Wertschöpfung im Tal noch gar nicht berücksichtigt.

Die beiden Forstbetriebsgemeinschaften haben Ende Juli gemeinsam bereits 74.000 Festmeter vermarktet. Dass dabei der Kalamitätsanteil nur bei gut 10 Prozent liegt, ist ein gemeinschaftlicher Verdienst von Waldbesitzenden, Vermarktungsorganisationen, Speditionen und Sägewerken.

Regelmäßige Veranstaltungen

Reiten auf dem Landeckhof



Ponystunden, Wandern mit den Pferden
Weitere Infos: www.landeckhof.de
Anmeldung: 07834 4158



Aktuelles

Minigolfanlage Schapbach
Öffnungszeiten: bei schönem Wetter täglich ab 11 Uhr

Regionale Holzvermarktung erfolgreich in der Kalamität

Seit dem Wetterumschwung und der damit einhergehenden Hitzewelle ab Mitte Mai herrschen beste Bedingungen für den Borkenkäfer. Durch eine hohe Überwinterungsrate aus dem Vorjahr war der Befallsdruck schon früh spürbar. Dies stellt Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen, sowie die zuständigen Vermarktungsorganisationen vor Herausforderungen.

Durch den Zusammenschluss der Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) Wolfach/Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach in der Holzvermarktung Anfang 2023 und die Kooperation mit der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Schwarzwald (FVS eG) kann auf große Vertragsmengen zurückgegriffen werden. So wurden über die Sommermonate bereits 7.500 Festmeter Kalamitätsholz vermarktet. Diese Menge setzt sich aus dürregefährdeten Tannen und käferbefallenen Fichten zusammen.

Gedämpfter Optimismus im Wolf- und Kinzigtal. Nicht nur der erneute Wetterumschwung Mitte/Ende Juli bremst nun den Borkenkäfer deutlich ein. Auch die hohe Professionalität der Mitglieder im Wolf- und Kinzigtal sorgt für klare Vorteile im Kampf gegen den Borkenkäfer. Durch schnelles Erkennen und Handeln nach dem Befall, kann meist Schlimmeres verhindert werden.

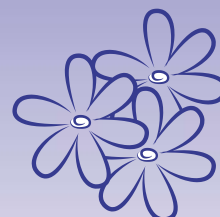


Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de





**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**



**Nicht nur
für Camper !!**



**am Samstag, den 19. Aug. `23
von 16 bis 20 Uhr**

Wir freuen uns, Euch allen
unsere kleine Saunalandschaft präsentieren zu können.
Auf zahlreichen Besuch freut sich
Familie Schreier mit Team

**Gemeindeverwaltung
Bad Rippoldsau-Schapbach**

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Nina Armbruster 07839/91 99-0
armbruster@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen
Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse
Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation
Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof
Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige
Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Fälligkeit 3. Rate Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach weist darauf hin, dass die dritte Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer 2023 am **15.08.2023** zur Zahlung fällig wird.

Sollten Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, die fälligen Beträge zu überweisen.

Geben Sie auf Ihrem Überweisungsbeleg als Verwendungszweck **das Buchungszeichen an (bei Grundsteuer die Nr. 5.0100. und bei Gewerbesteuer die 5.0101.)**, damit die eingezahlten Beträge richtig gebucht werden können.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei verspätetem Zahlungseingang werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 25.07.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, 9 Mitglieder

Sonstige Teilnehmer: Herr Philipp Höger, Zink Ingenieure, TOP 1; Herr Jürgen Hermann, Wassermeister TOP 1; Frau Sabine Schmider, Architekturbüro Schmider, TOP 2; Herr Klaus Niehüser, Revierförster Gemeindegewald, TOP 3

TOP 1:

Polderberg neue Wandbekleidung am Hochbehälter – gesamtheitliche Betrachtung mit Rückspülung BvGR 62/2023
BGM Waidele begrüßt Herrn Hermann und Herrn Höger und übergibt ihm das Wort.

Herr Hermann und Herr Höger nehmen an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Herr Höger stellt das Bauvorhaben anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Quellwasserentsäuerung (QWE) des Hochbehälters am Polderberg (Baujahr 1972) ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, es besteht Sanierungsbedarf. Die Fugen der Fliesen sind ausgewaschen, durch die Hohlraumbildung dahinter stellt es eine Gefahr der Verkeimung dar. Unterhalb des Düsenbodens sind Schäden im Beton sichtbar, hier herrscht die Gefahr der Undichtigkeit. Die Ausrüstung im Inneren des Filters weist Korrosion auf, Die Be- und Entlüftung entspricht nicht dem Stand der Technik (Gefahr der Verkeimung/Verunreinigung). Der Filter kann nicht zurückgespült werden, auch das entspricht nicht dem Stand der Technik (Gefahr der Verkeimung). Eine Überprüfung der benötigten Entsäuerungsleistung hat außerdem ergeben, dass eine kleinere Anlage ausreichend wäre. Als Lösung wäre denkbar, eine komplette Sanierung der Entsäuerungsanlage vorzunehmen. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 150.000 bis 200.000 € netto (Stand 2022). Man könnte die Anlage auch verkleinern und einen neuen Filter einbauen, hier würde man dann eine bessere Zugänglichkeit der Anlage und eine einfachere Umsetzung der Filter-spülung erreichen. Die Kosten wären ungefähr gleich hoch.

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf, wann die Sanierung nötig wird und wie die Wasserversorgung während den Arbeiten sichergestellt wird.

Herr Hermann stellt klar, dass die Anlage noch in einem funktionstüchtigen Zustand ist. Das Wasser hat eine gute Qualität. Es besteht kein Zeitdruck. Die Wasserversorgung während der Sanierung wird über den Reichenbach gesichert.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderats.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Hermann und Herrn Höger.

Herr Hermann und Herr Höger verlassen die Sitzung.

TOP 2:

Vorstellung und Untersuchungsergebnisse möglicher Standorte Kindergarten St. Cyriak Schapbach durch Architektin Frau Sabine Schmider

a) Ehemalige Hauptschule

b) Bisheriger Standort

BGM Waidele begrüßt Frau Schmider und übergibt ihr das Wort.

Frau Schmider nimmt an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Frau Schmider stellt die Untersuchungsergebnisse anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Sie erklärt, dass es das Ziel ist, die Unterbringung von drei Ü3- und zwei U2-Gruppen zu gewährleisten. Auf Basis dessen hat sie die zwei Standorte analysiert und beplant.

a) Ehemalige Hauptschule

In der ehemaligen Hauptschule in Schapbach werden, laut Vorgabe, beide Stockwerke für einen eventuellen Kindergarten benötigt. Für die Lehrerschaft und den Hausmeister bleiben noch ausreichend Räumlichkeiten mit einem extra Zugang übrig. Die Aula entfällt allerdings. Im Untergeschoss soll dort ein Essbereich mit Verteilerküche entstehen. Außerdem ein Bewegungsraum, ein Geräteraum/Putzraum, ein Raum für Malen und Werken, ein Raum für die Elternberatung und zwei WCs. Über einen Aufzug und die Treppe gelangt man dann in das Obergeschoss. Im Obergeschoss gibt es drei Gruppenräume für die Ü3-Kinder und zwei Kleinkindgruppenräume. An die Gruppenräume ist jeweils ein Schlafräum angeschlossen. Außerdem gibt es Räume für die Materialunterbringung, einen Raum für die Kindergartenleitung, Sanitäre Einrichtungen und Intensivräume um sich mit einzelnen Kindern intensiver zu beschäftigen. Das gesamte Areal ist behindertengerecht. Der Außenbereich soll hinter der Hauptschule und zwischen Sporthalle und Hauptschule angelegt werden. Hier ist die Planung terrassenförmig angelegt. Möglich ist auch eine Erweiterung mit einer Waldspielplatz im angrenzenden Wald.

Frau Schmider merkt an, dass die Kosten in Höhe von 5,2 Mio. Euro insbesondere durch das Anlegen des Außenbereichs und die fehlende Dämmung an den Betonpfeilern entstehen.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, ob man die Turnhalle nutzen könnte und dafür den Bewegungsraum entfallen lässt.

Frau Schmider sieht dies durchaus als denkbar an.

Im Gemeinderat wird über die Situation für die Lehrer und Erzieher diskutiert. Man möchte wissen, ob die Angestellten nicht zusammen die Personalräume nutzen könnten. Außerdem merkt der Rat an, dass der Raum für das Sekretariat fehlt.

Frau Schmider stimmt dem grundsätzlich zu. Die Räume könnten theoretisch zusammen genutzt werden. Hier bedarf es einer Abstimmung zwischen Schule, Gemeinde und Caritas. Das Büro der Schulsekretärin wurde tatsächlich unterschlagen, hier wird noch nachgearbeitet.

Der Rat regt an, dass viele Räumlichkeiten durch Grundschule und Kindergarten genutzt werden könnten. Wie z.B. der Essbereich mit Verteilerküche bei einer späteren Ganztagschule.

Frau Schmider stimmt dem zu. So war es auch ursprünglich gedacht, die Caritas schreibt aber vor, dass der Kindergarten und die Grundschule strikt getrennt werden müssen. Es ist also nicht ganz so einfach und bedarf einer gemeinsamen Abstimmung.

GR Schmieder möchte wissen, ob die Flachdächer auch nutzbar sind und man nicht ein Liegedeck (ähnlich wie das beim Freibad) unten an die Grundschule anbringen könnte.

Frau Schmider antwortet, dass die Flachdächer theoretisch nutzbar wären. Durch die unterschiedlichen Dachformen ist dies aber nur schwer umsetzbar. Ein Liegedeck wäre denkbar.

Der Gemeinderat diskutiert über die Verkehrssituation. Einige sind der Meinung, dass es hier auch mit den vorhandenen Parkmöglichkeiten und dem Anfahrtsweg funktionieren würde, andere erklären, dass es auch Mütter mit mehreren Kindern gibt, die dann eventuell den Babysafe nach oben an den Kindergarten tragen müssen. Das ist nicht zumutbar, hier muss nach einer Lösung gesucht werden, sonst kann der Kindergarten höchstwahrscheinlich nicht in die Hauptschule verlegt werden. Man muss hier vor der Entscheidung für einen Umbau der Grundschule ein Verkehrskonzept erstellen.

b) Bisheriger Standort

Der bisherige Standort soll aufgestockt und die bisherigen Wohnungen umstrukturiert werden um genug Platz für die Kinder zu bieten. Im Untergeschoss wird es zwei Gruppenräume und den Essbereich mit Verteilerküche geben. Außerdem ist hier der Bewegungsraum mit Depot für Geräte und das Zimmer der Kindergartenleitung geplant. Sanitäre Anlagen werden ebenfalls vorgehalten. Im oberen Stockwerk sind dann die drei restlichen Gruppenräume geplant. Die Gruppenräume haben auch alle jeweils einen Intensivraum. Elternberatung und Werken findet auch im Obergeschoss einen Platz. Zudem natürlich auch noch sanitäre Anlagen. Das OG ist durch einen Aufzug und eine Treppe erreichbar. Der Außenbereich bleibt so wie bisher bestehen. Die Kosten für den Umbau und die Erweiterung liegen bei ca. 4,6 Mio. Euro.

Der Gemeinderat erkundigt sich nach den Kosten für den Abriss und Neubau. Hier war eigentlich auch geplant eine Kostenschätzung anzufertigen. Auch steht die Frage nach dem Platz für die Container im Raum.

Frau Schmider gibt an, dass dieses Vorhaben bei ca. 4,5 Mio. Euro liegen würde. Dies ist aber nur eine ganz grobe Schätzung. Die Container finden auf dem Parkplatz neben dem Kindergarten Platz. Die Kosten für die Miete von 24 Monaten ist schon mitinbegriffen.

Der Gemeinderat fordert, dass Frau Schmider noch eine Kostenschätzung für den Abriss und Neubau erstellt.

Frau Schmider sichert dies zu.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, wie mit den derzeitigen Mietern in der Festhallenstraße umgegangen wird.

Herr Pfundheller antwortet, dass die Mieter auf jeden Fall das Gebäude verlassen müssen. Eine Übergangslösung müsste dann wahrscheinlich gestellt werden.

Im Gemeinderat wird über das Verkehrskonzept an der Grundschule diskutiert. Hier könnte man eventuell die Straße aufweiten und die Lehrerparkplätze mitbenutzen. Es gibt hierzu unterschiedliche Meinungen, ein Verkehrskonzept zu erstellen ist auf jeden Fall ein Muss.

BGM Waidele gibt dem Gemeinderat den klaren Hinweis, dass es ohne funktionierendes Verkehrskonzept keine Genehmigung für einen Kindergarten in der ehemaligen Hauptschule geben wird.

Frau Gaus merkt an, dass man für das Verkehrskonzept die verschiedenen Bedenken der Behörden berücksichtigen muss. Es gibt ein hohes Verkehrsaufkommen durch die Grundschule und die Eltern bzw. Omas und Opas, das muss alles bedacht werden.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates.

BGM Waidele bedankt sich bei Frau Schmider und verabschiedet sie.

Frau Schmider verlässt die Sitzung.

TOP 3:

Bericht von Förster Klaus Niehüser über Holzeinschlag / Käferholz BvGR 63/2023

GR Künstle setzt sich aufgrund von Befangenheit vom Ratsisch ab.

BGM Waidele begrüßt Herrn Niehüser und übergibt ihm das Wort.

Herr Niehüser nimmt an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Herr Niehüser berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation. Bisher wurden 1.550 fm Holz geschlagen: 150 fm Halde am Polderberg, 450 fm Schmiedsberg/Sulzer Kopf, Ausgleich 4. Windrad/Auerhuhn, 950 fm Hanschristenhof (ca 250 fm Käferholz). Für 2023 sind ein Holzeinschlag von 3.000 fm und ein positives Haushaltsergebnis von 80.000 € geplant. Bisher sind 950 fm Käferholz angefallen, die Prognose für die kommende Zeit sagt noch mehr Käferholz voraus. Aus diesem Grund wird kein Frischholz mehr geschlagen. Da es für die Vermeidung von Käferholz ausschlaggebend ist, dass die Bäume schnell geerntet und abgefahren werden müssen, muss mit leistungsfähigen Partnern zusammengearbeitet werden. Bis auf Weiteres werden daher alle Sortimente aus der Aufarbeitung von Käferholz auf Lagerplätze der WSO gefahren und von der WSO vermarktet. Alles Holz aus normalem Einschlag wird über die FBG vermarktet. Dieses Vorgehen ist auch mit der FBG abgesprochen.

GR S. Lehmann möchte wissen, ob der nicht-öffentliche Beschluss dieses TOPs schon durch das Kommunalamt geprüft wurde.

Herr Pfundheller gibt an, dass es derzeit in Bearbeitung ist. Die Verwaltung hat eine Stellungnahme abgegeben.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Niehüser und verabschiedet ihn.

Herr Niehüser verlässt die Sitzung.

GR Künstle nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 4:

Neuanschaffung Turmuhranlage Kirche St. Cyriak Schapbach BvGR 64/2023

Sachverhalt:

Bei der Turmuhranlage kam es in der letzten Zeit wiederholt zu Störmeldungen. Der Kundendienstmonteur stellte in Zuge dessen eine starke Abnutzung am mechanischen Turmuhrwerk fest. Vor dem Hintergrund des mangelnden Allgemeinzustandes der Uhr, empfiehlt die Firma Schneider Turmuhren eine komplette Neuanschaffung der Anlage. Angeschafft werden müssten hierzu zwei neue Motorhubwerke, ein neues Motorlaufwerk und eine neue Hauptuhr. Dies wäre nun eine Funkuhr, die die Steuerung der Uhrschlageinrichtung sowie des Glockenläutens übernimmt. So werden in Zukunft weitere Störmeldungen verhindert. Die Firma Schneider hat bisher alle Reparaturen an der Turmuhr vorgenommen und sich als zuverlässigen Partner herausgestellt. Aus diesem Grund hat die Verwaltung bei dieser Firma ein Angebot angefordert. Die Angebotssumme liegt bei 7.926,59 € (brutto). Die Verwaltung bittet um Zustimmung für die Vergabe.

Im Gemeinderat kommt die Bitte auf, zu prüfen, ob nicht noch zwei Motorhubwerke benötigt werden, da die Kirche 5 Glocken hat. So könnten alle Glocken durch die Funkuhr angesteuert werden und die Glocken müssten an Weihnachten nicht mehr von Hand in Betrieb genommen werden.

BGM Waidele sichert zu, dies zu prüfen.

GR Künstle fragt nach, ob die Neuanschaffung der Turmuhranlage bereits mit der Kirche besprochen wurde und wie man die Angelegenheit des Denkmalschutzes regelt.

BGM Waidele antwortet, dass die Kirche über den Vorgang Bescheid weiß. Für den Denkmalschutz wird man eine Lösung finden.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firma Schneider Turmuhren mit der Lieferung und Montage der Neuanschaffung der Turmuhranlage in der Kirche St. Cyriak in Schapbach zu einer Angebotssumme von 7.926,59 € (brutto) zu beauftragen.

TOP 5:

Parkplatz Alternativer Wolf- und Bärenpark, Kauf und Aufstellung einer Solarleuchte Fürstenberg-Veridis BvGR 65/2023

Sachverhalt:

Die unzureichende Ausleuchtung des Parkplatzes am Alternativen Wolf- und Bärenparks stellt eine Gefahrenquelle dar. Durch eine Solarleuchte, welche sich bei der Brückenzufahrt Höhe der Firma Rapp bereits bewährt hat, kann diesem Mangel mit geringem Aufwand entgegengewirkt werden. Daher hat die Verwaltung bei der Firma Fürstenberg-THP GmbH ein Angebot angefordert. Die Solarleuchte Fürstenberg-Veridis besteht aus einem Öko-Leuchtenmast aus geschältem Fichtenholz, welcher sich in das Gesamtbild des Alternativen Wolf- und Bärenparks integriert.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderats daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf einer Solarleuchte Fürstenberg-Veridis für den Parkplatz des Alternativen Wolf- und Bärenparks in Schapbach zu einer Angebotssumme von 2.790,00 € (netto), lt. dem vorliegenden Angebot von der Firma Fürstenberg-THP GmbH, Hüfingen vom 07.07.2023.

TOP 6:

Änderung der Hauptsatzung - § 10 „Zuständigkeiten“ BvGR 66/2023

Der TOP wird nicht-öffentlich behandelt.

TOP 7:

Mobil[er]leben im Landkreis Freudenstadt; Beteiligung bei der Ausweitung des ÖPNV-Taxis auf die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach BvGR 67/2023

Sachverhalt:

Gegenwärtig basiert der öffentliche Nahverkehr im Landkreis Freudenstadt insbesondere auf dem Schienenpersonennahverkehrs - Angebot sowie den Busverkehren. Es besteht eine gute Erschließung insbesondere der größeren Orte im Landkreis durch den Schienenverkehr. Die Buslinien erschließen die Fläche des Landkreises. Kleinere Orte sind bisher teils nur im Schülerverkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln angebunden. Der ländlichen Struktur des Landkreises ist es geschuldet, dass sich die Bedienungsqualität/ die Erschließung mit ÖPNV-Angeboten sehr stark zwischen den verschiedenen Orten unterscheidet. Um dies zu ändern, wurde vom Landkreis Freudenstadt das Projekt „Mobil[er]leben im Landkreis Freudenstadt“ ins Leben gerufen.

Grundlage des Projekts „Mobil[er]leben im Landkreis Freudenstadt“ ist die Einführung einer Mobilitätsgarantie. Es wird ein System generiert, das den ÖPNV insbesondere dort ergänzt, wo der klassische Linienverkehr an seine Grenzen stößt. Sogenannte „weiße Flecken“, die vom ÖPNV aktuell (fast) nicht bedient werden, sollen durch das neue Angebot profitieren. Der gesamte Landkreis wird dadurch untereinander besser vernetzt und den Menschen wird innerhalb einer Stunde eine attraktive Alternative zum eigenen Auto geboten, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestellt ist.

Ziel ist es, den Nutzerinnen und Nutzern des Nahverkehrs, ein stündliches ÖPNV-Angebot mindestens zu den folgenden Zeiten anzubieten:

werktags: 5 Uhr bis 24 Uhr
 wochenends: 7 Uhr bis 1 Uhr.

Außerhalb des Linien- und Schienenverkehrs wird diese Mobilitätsgarantie erfüllt durch das ÖPNV-Taxi-Angebot. Das ÖPNV-Taxi ist am 1. September 2022 zunächst als Pilotphase in den großen Kreisstädten Freudenstadt und Horb inklusive Teilorte gestartet. Die Pilotphase war ein großer Erfolg. Insbesondere in Horb finden inzwischen täglich mehr wie 30 Fahrten statt. Im März wurde ebenfalls vom Landratsamt mit Unterstützung des Landes eine Umfrage zur Evaluation durchgeführt. Hieran nahmen ca. 426 Personen teil, was ebenfalls zeigt, dass das Angebot auf viel Interesse stößt. (Die Ergebnisse der Umfrage können beim Landratsamt angefordert werden.)

Die Ausweitung auf den gesamten Landkreis soll ab Sommer sukzessive stattfinden. Voraussetzung für die Ausweitung in eine Kommune ist ein Betriebssitz eines Taxiunternehmens vor Ort oder in unmittelbarer Nähe. Da durch eine sukzessive Ausweitung einzelne Gemeinden zunächst einen Vorteil haben, ist zunächst bis zur kompletten Erschließung des Landkreises eine finanzielle Beteiligung der bereits erschlossenen Kommunen durch den Landkreis vorgesehen. Die beiden Großen Kreisstädte zahlen bereits einen jährlichen Betrag für die Mobilitätsgarantie.

Um die finanzielle Beteiligung der Kommunen möglichst gerecht zu gestalten, wurde von der Landkreisverwaltung eine Berechnungsmethode erstellt, welche für die Ermittlung der Höhe der Beteiligung herangezogen werden soll. Die Berechnung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Mit dieser Berechnungsmethode sollen die entscheidenden Faktoren (Einwohner, Teilorte und Fläche) für

die Höhe der Anzahl der Fahrten abgebildet werden (siehe Anlage).

Der On-Demand Verkehr wird in vielen Regionen in Deutschland als Ergänzung zum ÖPNV mit Fremdanbietern mit eigener Fahrzeugflotte abgewickelt. Die Landkreisverwaltung hat sich jedoch bewusst dafür entschieden, die örtlichen Taxiunternehmen mit deren eigenen Fahrzeugen mit diesen Verkehren zu betrauen. Die Fahrten werden aufgrund der Taxi-Verordnung des Landkreises und einer Sondervereinbarung von den Taxiunternehmen durchgeführt. Es handelt sich daher um einen speziellen On-Demand Verkehr des Landkreises Freudenstadt, dem ÖPNV Taxi. Das ÖPNV Taxi wird den Linien-ÖPNV (Bus und Bahn) sinnvoll ergänzen und verdichten. Sucht der Fahrgast eine Verbindung, sorgt eine Dispositionssoftware im Hintergrund dafür, dass bei gleichzeitiger Verfügbarkeit eines Linien-ÖPNV-Angebotes innerhalb von einer Stunde, diese in der App angezeigt wird. Gibt es keinen Linien-ÖPNV innerhalb einer Stunde, hat der Fahrgast Anspruch auf ein ÖPNV-Taxi zum ÖPNV-Tarif mit einem geringen Zuschlag. Zusätzlich kann er dann auch noch Extrawünsche wie z.B. eine Haustürbedienung oder einen Kindersitz hinzubuchen. Die Vorbestellfrist liegt bei ca. 30 Minuten.

Um auch älteren Personen den Zugang zum Angebot über die App zu erleichtern, wurde vom Landratsamt Freudenstadt VHS-Kurse in Horb und Freudenstadt zur Bedienung der App angeboten. Neben der app-basierten Lösung gibt es auch die Möglichkeit, das Angebot telefonisch über die Mobilitätszentrale zu buchen. Diese ist bei der vgf angesiedelt und von montags bis freitags von 5 bis 23 Uhr, sowie samstags und sonntags von 8 bis 24 Uhr besetzt. Tariflich ist das ÖPNV-Taxi-Angebot nahezu vollständig in das ÖPNV-Angebot integriert. Alle Zeitkarten der vgf (inkl. landesweites Jugendticket und Deutschlandticket) werden anerkannt. Zusätzlich wird ein allgemeiner Zuschlag von 2,00 € (Erw.) bzw. 1,00 € (Kinder) und für die Haustürbedienung ein Zuschlag von 5,00 EUR erhoben. Dieser Zuschlag ist als Komfortzuschlag zu sehen.

Beispiele der Preisgestaltung, wenn kein regulärer Linien-ÖPNV verfügbar ist:

| Wer | Von | Nach | Anzahl der Zonen | vgf Tarif | Zuschlag | Gesamtpreis |
|-----------------|-------------------|--------------|------------------|-----------|----------|--------------|
| Erw. | Pfalzgrafenweiler | Börsingen | 1 | 3,20 | 2,00 | 5,20 |
| Erw. | Pfalzgrafenweiler | Dornstetten | 2 | 3,70 | 2,00 | 5,70 |
| Schüler mit SMK | Pfalzgrafenweiler | Freudenstadt | 3 | 0,00 | 1,00 | 1,00 (+ SMK) |

Das Projekt wird durch das Landesförderprogramm „Innovationsoffensive Öffentliche Mobilität“ gefördert. Die Landkreisverwaltung rechnet für das restliche Jahr 2023 mit Kosten in maximaler Höhe von ca. 600.000 EUR. 50% der Kosten werden durch das Förderprogramm des Landes finanziert (insgesamt 1,8 Millionen EUR). Für die Jahre 2024 – 2026 rechnet die Landkreisverwaltung mit einer Kostensteigerung von jeweils 200.000 EUR pro Jahr bei weiter steigenden Nutzerzahlen.

Im Gemeinderat gibt es unterschiedliche Meinungen zu dieser Thematik. Viele betrachten dies als ein sehr gutes

Angebot, insbesondere für die Außenbereich in der Gemeinde. Andere möchten wissen, ob man das nicht auch durch die Nachbarschaftshilfe stemmen könnte. Die 10.000 € könnte man sich so sparen.

Herr Pfundheller erklärt, dass die Nachbarschaftshilfe nicht für solche Zwecke gedacht ist. Bei diesem Angebot wäre auch die Beförderung bis spät in die Nacht mitinbegriffen. Im Kreis muss aber erst noch abgeklärt werden, welches Taxiunternehmen diese Fahrten dann in Bad Rippoldsau-Schapbach übernimmt.

Es entsteht eine weitere Diskussion über die Kosten und die Vertragsbedingungen. Außerdem wird nachgefragt, ob dies eine Haustürbedienung ist.

Herr Pfundheller erklärt, dass es definitiv bei einer Kostenbeteiligung von 10.000 € bleiben wird. Die Vertragslaufzeit ist noch nicht klar geregelt, er kann sich aber eine Laufzeit von zwei bis drei Jahren vorstellen. Die Haustürbedingung ist angedacht.

Im Gemeinderat gibt es keine weiteren Fragen daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach an den Kosten der Mobilitätsgarantie des Landkreises beteiligt, sobald das ÖPNV-Taxi in der Gemeinde verfügbar ist.

TOP 8:

Öffentliche Betrauung (interner Organisationsakt) für die nectanet GmbH zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Betrauungsakt) BvGR 68/2023

Sachverhalt:

1. Öffentliche Beauftragung (Betrauungsakt)

a) Allgemeines

Der Landkreis Ortenaukreis und verschiedene Städte und Gemeinden sind Gesellschafter der gemeinsamen Gesellschaft "nectanet GmbH". Diese Gesellschaft hat von dem Landkreis Ortenaukreis und den beteiligten Städten und Gemeinden die freiwillige Aufgabe der Wirtschaftsförderung im Interesse der Allgemeinheit übernommen. Unternehmensgegenstand ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings (nach innen und außen), die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben erhält die nectanet GmbH nach § 16 ihres Gesellschaftsvertrags Umlagen derjenigen Gesellschafter, die Städte und Gemeinden sind, sowie Fixbeiträge der Gesellschafter, die nicht Gemeinden sind (Handwerkskammer Freiburg, Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein). Darüber hinaus erhält die nectanet GmbH Mittel von Unternehmen aus der Region, die nicht Gesellschafter sind und dem Wirtschaftsbeirat der Gesellschaft beigetreten sind.

Die Finanzierung der nectanet GmbH unterliegt den Vorschriften des EU-Beihilfenrechts. Danach sind Beihilfen an Unternehmen grundsätzlich verboten und nur ausnahmsweise zulässig, insbesondere wenn sie bei der Europäischen Kommission angemeldet und von dieser genehmigt werden.

Die Europäische Kommission hat hierzu am 20. Dezember 2011 den sog. „Freistellungsbeschluss“ (Beschluss der Kommission über die Anwendung von Artikel 106 Abs. 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union

auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind, bekanntgegeben unter Aktenzeichen K (2011) 9380), ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11. Januar 2012) erlassen. Danach können Unternehmen, die mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (in der Regel Leistungen der Daseinsvorsorge), nach Art. 106 Abs. 2 AEUV von der sog. Notifizierungspflicht (Anzeige- und Genehmigungspflicht) zur Europäischen Kommission freigestellt werden. Der Freistellungsbeschluss enthält verschiedene Voraussetzungen, bei deren Erfüllung Zuwendungen an Unternehmen zur Finanzierung von Aufgaben der Daseinsvorsorge zwar Beihilfen im Sinne des Art. 107 Abs. 1 AEUV darstellen, aufgrund der gesetzlichen Freistellung aber nicht der Notifizierungspflicht nach Art. 108 Abs. 3 Satz 3 AEUV unterliegen und deshalb nicht bei der Europäischen Kommission zur vorherigen Prüfung und Genehmigung angemeldet werden müssen („Prinzip der Legalausnahme“).

b) Auswirkungen auf die nectanet GmbH

Vorliegend kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Hinblick auf die nectanet GmbH die Finanzierung durch ihre Gesellschafter bei gebotener vorsichtiger Auslegung des Beihilfentatbestands eine Beihilfe i.S.v. Art. 107 Abs. 1 AEUV darstellen kann.

Um die Voraussetzungen des Freistellungsbeschlusses zu erfüllen mit der Folge, dass die Finanzierung der nectanet GmbH nicht bei der Europäischen Kommission anzumelden ist, soll die Finanzierung der Gesellschaft durch die Gesellschafter auf der Grundlage eines entsprechend ausgestalteten Betrauungsakts für die nectanet GmbH erfolgen. Die Gesellschafter haben bereits im Jahr 2014 einen entsprechenden Betrauungsakt verabschiedet. Dieser ist aufgrund der Vorgaben des Freistellungsbeschlusses bis 31. Oktober 2023 befristet.

Um einem Verstoß gegen das EU-Beihilfenrecht durch die Finanzierung der nectanet GmbH auch weiterhin vorzubeugen, bedarf es eines neuen, ab 1. November 2023 geltenden Betrauungsakts, der auf eine Laufzeit von maximal 10 Jahren beschränkt ist. Der neue Betrauungsakt entspricht inhaltlich vollumfänglich dem im Jahr 2014 verabschiedeten Betrauungsakt.

In dem Betrauungsakt, der nach dem Freistellungsbeschluss erforderlich ist, sind folgende Parameter für die Leistungen und finanziellen Zuwendungen vorab festzulegen:

(1) Öffentlicher Auftrag

Der Betrauungsakt muss an die nectanet GmbH gerichtet und rechtlich verbindlich sein.

(2) Berechnung der Ausgleichsleistungen

Die Finanzierungsbeiträge für die nectanet GmbH müssen nachvollziehbar berechnet und die Festlegungen müssen im Vorhinein getroffen werden. Dies geschieht durch den Betrauungsakt in Verbindung mit dem Gesellschaftsvertrag und dem Finanz- und Wirtschaftsplan.

(3) Vermeidung von Überkompensation und Kontrolle

Die Verwendung der Mittel muss von der nectanet GmbH im Jahresabschluss nachgewiesen werden.

Der Entwurf des als Anlage beigefügten Betrauungsakts basiert auf dem aktuellen Muster des Landkreistags Baden-Württemberg und ähnlichen Vorgängen verschiedener Landkreise und Kommunen. Er ermöglicht für die hier in Rede stehende Finanzierung der nectanet GmbH die Freistellung von der Notifizierungspflicht bei der Europäischen Kommission.

Die Beschlussfassung über den Entwurf des Betrauungsakts hat in den jeweils zuständigen Gremien der einzelnen Gesellschafter der nectanet zu erfolgen. Dabei entspricht es der ganz herrschenden Auffassung, dass kommunalrechtlich für die Beschlussfassung über den Erlass eines Betrauungsakts jeweils der Kreistag bzw. der Gemeinderat und nicht der Landrat bzw. (Ober)Bürgermeister zuständig ist.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die nectanet GmbH mit Wirkung zum 1. November 2023 mit der Erbringung von Dienstleistungen, die von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse sind, im Wege eines öffentlichen Auftrags (Betrauungsakt) zu beauftragen.

TOP 9:

Nahwärme: Abschluss Architektenvertrag Gall & Gärtner BvGR 69/2023

Sachverhalt:

Für das Bauvorhaben „Umbau des bestehenden Klärwerks Bad Rippoldsau zu einer Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung im Ortsteil Bad Rippoldsau“ ist ein Architektenvertrag abzuschließen. Die Honorarleistungen belaufen sich auf 56.979,96 € netto. Das Architekturbüro Gall & Gärtner hat bereits ähnliche Planungen umgesetzt, wie z.B. die der Weiler Wärme und ist für das Projekt daher bestens geeignet.

Im Gemeinderat gibt es keine Fragen daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Architektenvertrag mit der Firma Gall + Gärtner (Pfalzgrafenweiler) auf Grundlage der Honorarleistungen wie vorgelegt in Höhe 56 979,96€ netto abzuschließen.

TOP 10:

Baugesuche:

1. Bauvorhaben: Errichtung eines Carports; hier: Befreiung, Flst. Nr. 522, Flößerstraße 9 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Befreiung und das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

TOP 11:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In den nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 11.07.2023 sowie 20.07.2023 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 12:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: FUSO ist abbezahlt - Information -

Der Gesamtpreis lag bei 66.386 €. Die Rate pro Monat bei 1.431 € und die Laufzeit bei 2019 bis 2023.

Thema: Zuwendungsbescheid Förderprogramm LGVFG - Information -

Der Gemeinde wird für den Ersatzneubau der Berglebrücke eine Förderung in Höhe von 270.300 € in Aussicht gestellt. Die Gesamtkosten der Brücke liegen bei 412.500 €.

Thema: Sanierung Salzbrunnenstraße - Aktueller Stand -

Es werden aktuelle Bilder der Baustelle gezeigt.

Thema: Nahwärme Bad Rippoldsau -Beauftragung Ausschreibung durch Büro Zelsius - Information -

Die Firma Zelsius hat ein bepreistes Leistungsverzeichnis erstellt.

Thema: Zuschuss energetische Sanierung Quartier „Bad Rippoldsau“ - Information -

Die 2. Teilauszahlung des Honorars für das Büro Zelsius ist erfolgt. Die förderfähigen Kosten liegen bei 81.905,70 €, die Auszahlung beläuft sich auf eine Summe von 53.238,71 € (65 %).

Thema: Ausgleichsstock - 1. Verteilungsrund - Information -

Es wird die Verteilung der ersten Runde des Ausgleichsstocks gezeigt. Der schwerpunktmäßigen Förderung von Wohnen und dem Feuerwehresen ist geschuldet, dass die Gemeinde, mit Ihren kostenintensiven Vorhaben, keine Berücksichtigung fand.

Thema: Schäferwagen - Information -

Es werden Bilder des Schäferwagens gezeigt.

Thema: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Information -

BG Waidele erklärt den Zweck des Programms und bittet den Gemeinderat um Einreichung von Vorschlägen.

Thema: Gespräch Nachbarschaftshilfe - Information -

BGM Waidele erklärt, dass er mit der Nachbarschaftshilfe über Räumlichkeiten für Beratungsgespräche in der Gemeinde gesprochen hat.

TOP 13:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Aktueller Stand Schadstelle Holdersbach

GR Armbruster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Schadstelle im Holdersbach.

BGM Waidele antwortet, dass dies demnächst angegangen wird.

Thema: Rückmeldung Gremium Offenhaltung

GR Schmieder möchte wissen, ob es bereits Rückmeldungen für die Teilnahme im Gremium zur Unterstützung der Offenhalter im Tal gibt.

BGM Waidele gibt bekannt, dass bisher zwei Personen die im Gremium mitwirken möchten.

Thema: Verkehrsschau

GR Künstle fragt nach, ob es bereits einen Termin für die Verkehrsschau an den verschiedenen Orten gibt.

BGM Waidele verneint dies.

Thema: Bachmauersanierung Mühlengrün

GR Künstle erfragt den aktuellen Stand der geplanten Bachmauersanierung.

BGM Waidele gibt an, dass die Verwaltung immer noch auf die Genehmigung seitens des Landratsamtes wartet. Eventuell muss auch noch nachgearbeitet werden.

Herr S. Schmieder möchte wissen, ob es stimmt, dass sich die Sanierung der Bachmauer nun auch bis zum Feuerwehrgerätehaus erstreckt.

BGM Waidele bestätigt dies.

Thema: Sanierung Sporthalle

GR Künstle erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Sporthallensanierung.

BGM Waidele erklärt, dass das Planungsbüro Klumpp derzeit die Leistungsverzeichnisse vorbereitet. Eine thermische PV-Anlage ist auch in Planung.

TOP 14:
Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Architekturvertrag Frau Schmider

Herr Rauber erkundigt sich, ob es einen Beschluss für den Abschluss eines Architekturvertrags mit Frau Schmider gibt. Es handelt sich hier immerhin um eine Summe von 30.000 €.

BGM Waidele muss dies nachschauen.

Thema: Biotop, Baugebiet Salzbrunnen

Herr Rauber fragt nach, ob es stimmt, dass zwei Bauplätze in der Erweiterung im Salzbrunnen aufgrund eines Biotops entfallen.

BGM Waidele bestätigt, dass möglicherweise durch die Ausweisung eines Biotopes zwei Bauplätze wegfallen könnten. Beim Kauf dieser Grundstücke vom damaligen Eigentümer war der Gemeinde allerdings nicht bekannt, dass es sich hierbei um ein Biotop handelt. Das Geld für die Erschließung dieser Grundstücke ist aber nicht „rausgeschmissen“. Diese Trasse ist auch für die weitere Erschließung der restlichen Grundstücke des Baugebietes wichtig.

Herr Rauber merkt an, dass dort vielleicht das Tiny-Haus stehen könnte.

BGM Waidele stimmt dem zu.

Thema: Beschilderung Radweg

Herr Rauber möchte wissen, warum das Radwegschild im Dorf immer noch nicht angebracht ist.

BGM Waidele erklärt, dass die Schilder wie angeliefert nicht angebracht werden können. Die Schilder bedürfen einer Zusatzkonstruktion und das Radwegschild wird wahrscheinlich in 3 Wochen neu geliefert.

Thema: Geländer Hangwegle Polderberg

Herr Rauber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Geländers.

Herr Oehler antwortet, dass er von der BGV noch nichts gehört hat. Es gibt noch keine rechtskräftige Aussage.

Thema: Einnahmen und Ausgaben

Herr Rauber merkt an, dass man nicht nur immer die Einnahmen der Gemeinde so genau in den Bekanntgaben behandeln darf. Viel wichtiger sind die Ausgaben, die vielleicht auch hätten verhindert werden können, siehe die Teuerung des Treppenaufgangs an der Grundschule.

BGM Waidele antwortet, dass es zu der erfolgten Sanierung im Treppenaufgang nur Lob gab.

Herr Rauber sagt, dass das damit nichts zu tun hat. Bei der Teuerung handelt es sich um 34 %.

Thema: Kosten Amtseinführung BGM

Herr Rauber möchte wissen, ob es stimmt, dass die Amtseinführung von BGM Waidele 4.000 € an Kosten verursacht hat.

BGM Waidele kann hierzu nichts sagen, da die Veranstaltung Angelegenheit des Gemeinderates war und federführend in den Händen von BGM Stellvertr. Ramon Kara lag.

Herr Pfundheller antwortet, dass er erst nachschauen muss, um welche Summe es sich handelt.

Herr Rauber möchte, dass dieser Sachverhalt bis zur nächsten Sitzung geklärt wird und hier auch bekanntgegeben wird.

Thema: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Information -

Frau Schmieder erkundigt sich, ob hier auch die Bürgerschaft Vorschläge einbringen kann.

BGM Waidele bittet darum. Die Bevölkerung kann sehr gerne Vorschläge bei der Verwaltung einbringen.

Thema: Geschwindigkeitsbegrenzung und Verkehrsschau

Herr Wallum hakt nach, warum bisher noch keine Rückmeldung und Taten seitens der Gemeinde bezüglich des Bürgerantrags gab. Die Initiative wartet nun schon ein dreiviertel Jahr.

BGM Waidele erklärt, dass es in diesem Jahr eine Verkehrsschau geben wird. Er bedauert, dass bisher noch nichts unternommen wurde, es herrscht Personalknappheit im Rathaus.

Thema: Gullideckel Salzbrunnen- und Kupferbergstraße

Herr Hermann gibt an, dass der Bauhof die Straße rund um die Deckel vor ca. 6 Wochen erneuert hat. Nun sind bei manchen aber schon wieder Schäden aufgetreten. Er erklärt, dass hierfür die Eigentümer der angrenzenden Wälder verantwortlich sind. Diese ziehen ihre gefällten Stämme über die Straßen.

BGM Waidele kann hier nur an die Eigentümer appellieren mit den Dohlenschächten achtsamer umzugehen.

Herr Hermann möchte noch anmerken, dass der Bauhof hier gute Arbeit geleistet hat und dies nicht an ihm liegt.

Thema: § 13b Bebauungsplan

Herr Weis möchte wissen, ob das Urteil des Verwaltungsgerichts bezüglich des § 13b BauGB auch den Bebauungsplan Polderberg betrifft. Das Verwaltungsgericht hat nämlich entschieden, dass alle Bebauungspläne, die nach § 13b erstellt wurden, nicht mehr rechtskräftig sind.

BGM Waidele kann sich hierzu heute nicht näher äußern. Er ist aber der Meinung, dass es den Polderberg nicht betrifft.

Thema: Bäume Wolf

Herr Kern merkt an, dass der Wasserstand jetzt sehr niedrig ist und es die perfekte Gelegenheit wäre, die Bäume im Bach zurückzuschneiden.

BGM Waidele stimmt dem zu, der Naturschutz verbietet es aber zur Vegetationszeit. Es kann frühestens im Oktober gemacht werden.

Ende des amtlichen Teiles

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Kreisforstamt Freudenstadt



Vorsitzender:

Stefan Schmieder
Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:
E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsführer:

Robert Müller
E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de

Stellvertreter:

Andreas Schmider
E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 39
77709 Oberwolfach
Telefon: 07834/859023

Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster
Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:

Bernd Dieterle
Telefon: 07839/708
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:
www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)
Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
Mobil: 07441 920-3580
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)
Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Unsere Abgeordneten informieren

Thementag Wald und Holz - „Aus rund wird eckig“ Holzverarbeitung

Ein ganzer Tag rund um das Thema Wald und Holz. Gemeinsam mit fünf regionalen Unternehmen war die Landtagsabgeordnete Katrin Schindele auf Erkundungstour im Landkreis unterwegs, um an sechs verschiedenen Stationen über die Möglichkeiten und Herausforderungen der im Schwarzwald traditionell angesiedelten Wald- und Holzwirtschaft zu sprechen. Nach einer gemeinsamen Baumpflanzaktion erhielten die Teilnehmenden vom Forstservice Jochen Bier einen Einblick in die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Unter dem Motto „aus rund wird eckig“ wurde an der nächsten Station das Thema Holzverarbeitung in den Blick genommen.



Bild: v.l. Wilhelm Walter, Matthias Walter (beide Walter Hof) Mitarbeiter von Jochen Bier, Thomas Haist (Haist Holzbau GmbH), die Landtagsabgeordnete Katrin Schindele und Thomas Pfeifle (Pfeifle Holz).

Die Sägewerke stellen die Brücke zwischen dem Wald und der weiteren Holzverarbeitung dar, denn dort wird das von Ästen befreite und zugeschnittene Rundholz zum ersten Mal bearbeitet. Manchmal sind die Bäume aber zu stark für die Verarbeitung in einem normalen Sägewerk. Inzwischen gibt es nur noch wenige Betriebe, die sich auf die Verarbeitung von Starkholz spezialisiert haben. Ein solcher Betrieb ist das Familienunternehmen Pfeifle Holz, das kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Bereits 1856 gründete Jakob Friedrich Pfeifle im heutigen Seewald-Schorrental eine Sägemühle, die die Familie neben der Landwirtschaft betrieb. Im Laufe der Zeit spezialisierte sich der Betrieb auf die Verarbeitung von Starkholz und mit dem Einsteig von Reinhold Pfeifle wurde die Sägemühle im Jahr 1955 zur Haupterwerbsquelle für die Familie. Während der Betrieb das Holz früher vor allem aus dem Privatwald erwarb, spielt heute auch der Bezug aus dem Staatswald eine bedeutende Rolle. Der Betrieb verarbeitet jedoch nicht nur Starkholz, sondern nutzt den kompletten Rohstoff höchst effizient und produziert aus den Ausschussmengen weitere Produkte wie Hackschnitzel zum Heizen, Toilettenpapier und Rindenmulch. „Viele regionale Sägebetriebe sind auf den Export ausgerichtet, denn Holz aus dem Schwarzwald steht für hohe Stabilität und ausgezeichnete Qualität. Allerdings wird es durch die außereuropäischen Wettbewerber zunehmend schwierig, das heimische Holz zu vernünftigen Preisen abzusetzen, da diese zu anderen Konditionen und Preisen fallen können. Die Entwicklung der Gas- und Strompreise sowie Materialengpässe sind ebenfalls große Herausforderungen für uns“, erklärte Geschäftsführer Thomas Pfeifle. Auch Katrin Schindele verweist darauf, dass die Rahmenbedingungen für die heimischen Unternehmen attraktiv gestaltet und

Investitionen in den Standort erleichtert werden sollten, um von der zukünftigen Entwicklung der Holzbauweise zu profitieren.

Vi.S.d.P. Heike Kempe

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 410 Lehrstellen in 257 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 220 Lehrstellen in 112 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 230 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell noch 43 Lehrstellen in 29 Betrieben ausgeschrieben und schon 17 Ausbildungsplätze in 11 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 10 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 1 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 2 Bäcker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 1 Fleischer, 3 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Konditor, 3 Kraftfahrzeugmechaniker, 4 Maler- und Lackierer, 3 Maurer, 5 Metallbauer, 5 Stuckateur, 1 Textilreiniger, 1 Tischler, 2 Zimmerer.



Landkreis lädt im September zu Nachhaltigkeitskonferenzen ein

Um den Landkreis Freudenstadt zukunftsstark und nachhaltig aufzustellen, hat sich das Landratsamt auf den Weg gemacht, ein Nachhaltigkeitskonzept zu erarbeiten. Bereits 2019 wurde dafür ein Nachhaltigkeitsbeirat, der aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener gesellschaftlicher Gruppierungen aus dem Landkreis Freudenstadt besteht, eingerichtet. Zusammen mit der Landkreisverwaltung hat der Nachhaltigkeitsbeirat in der Zwischenzeit die Handlungsfelder festgelegt, die Leitziele formuliert und erste Maßnahmenvorschläge entwickelt die im Zuständigkeitsbereich des Landkreises liegen. „Ziel ist es, in den Themenfeldern Ökologie, Wirtschaft, Soziales sowie Verwaltung die Strukturen im Landkreis Freudenstadt so zu gestalten, dass sich auch kommende Generationen in einer lebens- und liebenswerten Heimat wohlfühlen.“ so Landrat Dr. Klaus Michael Rückert zum Nachhaltigkeitsprojekt.

Schulwettbewerb mit dem Thema Nachhaltigkeit

Auch die Mitarbeitenden der Landkreisverwaltung haben bereits ihre Ideen und Vorschläge einbringen können. Bei einem breit angelegten Schulwettbewerb im vergangenen Jahr konnten über 200 Schülerinnen und Schüler in Teams ihre Ideen für mehr Nachhaltigkeit vorschlagen. Die besten

Teams wurden von einer Jury und auch von allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ausgewählt und prämiert. Als weiteren Meilenstein beim Nachhaltigkeitsprojekt sind nun alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Freudenstadt eingeladen, ihre Ideen und Meinungen für einen zukunftsstarken Landkreis Freudenstadt einzubringen.

Nachhaltigkeitskonferenzen in Horb und Freudenstadt

Bei zwei Nachhaltigkeitskonferenzen, in Horb am Donnerstag, 7. September 2023 um 17:30 Uhr und in Freudenstadt am Mittwoch, 27. September 2023 um 17:30 Uhr, können sich alle über das Nachhaltigkeitsprojekt informieren. An diesen Abenden können die Teilnehmenden im Rahmen von Themenforen bei den Themenfeldern Ökologie, Wirtschaft und Arbeit, Soziales und Gesellschaft sowie Verwaltung und Politik über das bisher erarbeitete Konzept diskutieren und ihre Ideen einbringen. Eine weitere Beteiligungsmöglichkeit bietet dann vom 7. September bis zum 8. Oktober 2023 die Onlineplattform PINmit. Dort können in aller Ruhe und zu jeder Tageszeit die bisher vorgeschlagenen Maßnahmen bewertet und kommentiert werden.

Wer bereits jetzt schon mehr über das Nachhaltigkeitsprojekt des Landkreises Freudenstadt erfahren möchte, findet auf der eigens eingerichteten Homepage www.nachhaltigkeit.kreis-fds.de alles über die vier Themenfelder und die 15 zentralen Handlungsfelder sowie die bisher vorgeschlagenen Maßnahmen. Dort ist auch eine Anmeldung zu den Nachhaltigkeitskonferenzen sowie der Zugang zur Onlinebeteiligungsplattform PINmit möglich.

Nach den Konferenzen wird der Nachhaltigkeitsbeirat über die Ergebnisse beraten und daraus einen Vorschlag für das nachhaltige Kreisentwicklungskonzept erarbeiten, das dem Kreistag voraussichtlich im Frühjahr 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Weitere Informationen: www.nachhaltigkeit.kreis-fds.de oder im Landratsamt Freudenstadt, Wirtschaftsförderung, Ralf Bohnet Telefon 07441 920-1020, E-Mail: nachhaltigkeit@kreis-fds.de.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?

Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns: **Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe**

Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 - 838570

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Fitness für Frauen

Martina Schmid, Masseurin und med. Bademeisterin
Kräftigung und Formung der gesamten Muskulatur. Nach dem Warm-up variieren Übungen mit verschiedenen Geräten (Hantel, Theraband, Swingstick, Pezziball, Steppbrett, Stäbe, Reifen). Den Abschluss bilden Stretching und Entspannung.

33205BR

10 Abende, 10.10.2023 - 19.12.2023

Dienstag, 18:10 - 19:25 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach,

Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstr. 1

Fitness für Männer

Martina Schmid, Masseurin und med. Bademeisterin
Ein abwechslungsreiches Kraft- und Ausdauertraining mit und ohne Geräte. Nach einer intensiven Aufwärmung beinhalten die Kursstunden Kräftigungsübungen für den ganzen Körper: Rücken, Bauch, Beine, Po und Arme. Die Stunde endet mit Dehnübungen sowie einer kurzen Entspannung.

33204BR

10 Abende, 09.10.2023 - 18.12.2023

Montag, 18:10 - 19:25 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach,

Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstr. 1

Make-up für goldene Herbsttage für Beruf und Alltag

Heike Weigold, Hautpflegeberaterin, Visagistin
Wie schaffe ich es mich mit Farben zu schminken, die zum Herbst passen und mir gleichzeitig schmeicheln? Das ist leichter als gedacht! In meinem Kurs bekommst du die Anleitung für ein typgerechtes Make-up - passend zur bevorstehenden Herbstzeit. Deine Augen werden mit dem Herbst um die Wette strahlen!

30410BR

1 Tag, 20.10.2023

Freitag, 16:30 - 19:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Rathaus Schapbach,
Rathausplatz 1

Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining

Ulrike Wagner, staatl. gepr.Sport- und Gymnastiklehrerin
15 Abende, ab 11.09.2023
Montag, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Bad Rippoldsau-Schapbach, Festhalle Schapbach,
Festhallenstr. 13

Zumba® in Bad Rippoldsau

Marion Verbeek, Official Zumba® -Instructor
33307BR
9 Abende, 29.09.2023 - 08.12.2023
Freitag, 18:45 - 19:45 Uhr
Bad Rippoldsau-Schapbach,
Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle,
Fürstenbergstr. 1

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Kreisvolks-
hochschule Freudenstadt,
Landhausstr. 4, Telefon 07441/9201444,
E-Mail fds@vhs-kreisfds.de.

Sonntag, 27. August-21. Sonntag im Jahreskreis

10.30 St.Cyriak: Heilige Messe
zgl. für Stefanie Weis
für Erwin Weis, Juliana und Emil Weis
für Hermann, Emma und Maria Bächle
für Albert Waidele,
für Rudolf und Euphrosine Heizmann
für Albert Heizmann
für Otto Herrmann
und Allen deren Verstorbenen Angehörige

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Notfallhandy 0151 5619 3078
Kaplan Georg Henn
g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
Pater Günther Kames (St. Jakob)
guenther@oblaten.de 07834 8685962

Erreichbarkeit Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal

Yvonne Schmieder
St.Cyriak Schapbach: 07839 224
Montag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mater Dolorosa Bad Rippoldsau: 07440 234
Freitag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-oberes-wolfstal.de
www.kath-oberes-wolfstal.de

Pfarrbüro St.Cyriak und Mater Dolorosa bis 28. August geschlossen

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Kirchen



Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau

In der katholischen öffentlichen Bücherei Bad Rippoldsau
finden Sie eine große Auswahl an Büchern für jeden Ge-
schmack und jedes Alter.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie sich
um. Die Öffnungszeiten ist immer Freitags von 16 – 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wichtig: Die Bücherei geht für zwei Wochen in den Som-
merurlaub: Am 25. August und am 1. September bleibt die
Bücherei geschlossen.

Nächster Öffnungstag ist dann wieder der 8. September.



Freitag, 18. August-Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 19. August-Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe

**Mittwoch, 23. August-Mittwoch der 19. Woche im Jahres-
kreis**

18.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe
Im Anschluss Stille Anbe-
tung bis 19.30 Uhr

Freitag, 25. August-Freitag der 20. Woche im Jahreskreis

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Katholische Bücherei Schapbach

Unsere Bücherei ist während der Sommerferien an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 22.08.2023, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag, 05.09.2023, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Unsere Bücherei ist während der Sommerferien an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 22.08.2023, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag, 05.09.2023, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

Vereine



Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau

Sommerferienprogramm der Musikvereine

Wir starten am 28. August um 9 Uhr im Proberaum der Harmonie Schapbach (Dorfstraße 2A, Schapbach).

Die Kinder werden in Kleingruppen (unter Aufsicht) eine Rallye durch den Ort machen und an verschiedenen Stationen mit Spiel und Spaß die Blasinstrumente kennenlernen.

Zum Abschluss werden wir alle zusammen Grillen, sodass Sie Ihr Kind ab circa 17 Uhr wieder am Proberaum der Harmonie Schapbach abholen können.

Für ein Vesper am Mittag sowie Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Das Sommerferienprogramm richtet sich an Kinder zwischen circa 7-12 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie auf www.blasmusik-bad-rippoldsau.de und www.mv-schapbach.de

//Link zur Anmeldung

https://docs.google.com/forms/d/1h41ACXF65fl5ckJKA62h-kYR7jM8K_TDd-KRUn_rLw0/edit

Einladung zum
TAG DER MUSIK

Sommerferienprogramm der Musikvereine
am Montag, 28. August 2023
von 09:00 bis 17:00 Uhr

Für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren
Freut euch auf Spiel & Spaß rund um die Welt der Blasmusik

Weitere Infos und Anmeldung

www.blasmusik-bad-rippoldsau.de | www.mv-schapbach.de

Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau | Rf "Harmonie", Schapbach

KULT & KULTUR
RIPPOLDSAU PUR

FÖRDERVEREIN
ZUR ERHALTUNG VON
GEMEINDEEINRICHTUNGEN E.V.

Kult&Kultur - Bewirtung Minigolf

Am kommenden Wochenende ist der Golf Freitag und Samstag privat in Nutzung.

Für Sonntag hat sich noch niemand für die Bewirtung gemeldet.

Ihr habt Lust diesen Bewirtungsdienst zu übernehmen? Dann meldet Euch gerne bei Mira oder Matthias oder unter rippoldsaupur@outlook.de.

Es gibt zudem noch weitere freie Termine für August und September.

Außerdem gut zu wissen: Es gibt nun eine E-Bike-Ladestation am Minigolf - einer Fahrradtour mit anschließender Einkehr auf dem Minigolf steht nun also nichts mehr im Weg.



Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau



E-Bike-Genießer-Tour über die Wolfthalhöhen zum Kupferberg

Am 20. August bietet der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau eine Radtour vom Holzwald über die See-Ebene zum Kupferberg an, Treffpunkt ist um 11 Uhr am Wald-Kultur-Haus im Holzwald.

Auf knapp 40 km mit ca. 800 hm führt die Strecke auf gut befahrbaren Waldstraßen über die Törlehütte und den Wolfursprung zum Wanderparkplatz Alexanderschanze.

Wer diesen Anstieg nicht fahren möchte, kann dort um 11:30 Uhr zur Gruppe dazu stoßen.

Weiter geht's auf dem neuen Höhenweg, Karlshütte, Sumpfweg, Blitzhütte, Lettstätter Höhe zur See Ebene. Am Sailstock bietet sich bei gutem Wetter eine grandiose Aussicht auf die Schwarzwaldtäler und -höhen bis zu den Alpen.

Die Strecke führt dann weiter über den Seebensattel und den Endweg zur Otmarhütte, wo eine Einkehr geplant ist. Von dort kann individuell oder in der Gruppe der Heimweg angetreten werden.

Wir freuen uns auf viele Mitfahrer, das Tragen eines Fahrradhelms ist obligatorisch.



Ferienstpaß im Wald-Kultur-Haus Bad Rippoldsau-Schapbach, trotz Regen

Auch in diesem Jahr konnte die naturpädagogische Freizeitwoche im Waldkulturhaus in der ersten Sommerferienwoche stattfinden.

22 Kinder trotzten gemeinsam mit den Begleitern Natascha und Nicole dem Regenwetter.

Es wurden Floße, Waldschmuck und Zauberstäbe aus Naturmaterialien gebaut. Jede trockene Stunde wurde genutzt, um an dem tollen Matsch- und Buddelplatz beim Wald-Kultur-Haus gemeinsam Staudämme zu bauen und auch Kaulquappen konnten im kleinen Teich aus der Nähe beobachtet werden.

Der Donnerstag blieb sogar komplett trocken, so dass die Gruppe gemeinsam loszog, um mit Ton kreative Figuren und Gesichter auf den Bäumen am Wegesrand zu gestalten. Mittags ließ der Regen jeden Tag soweit nach, dass der gemeinsame Abschluss am Lagerfeuer stattfinden konnte. Die Kinder hatten viel Freude daran sich ihre eigenen Würstchen und das Stockbrot über dem offenen Feuer zu grillen. Es war wie jedes Jahr eine Woche voller Spaß, Abenteuer und Kreativität im schönen Schwarzwald.

Natascha K.



Schwarzwaldverein Schapbach

Hüttendienst auf der Otmarhütte

Die Otmarhütte auf dem Kupferberg ist am Sonntag, 20. August ab 12 Uhr geöffnet. Den Hüttendienst übernehmen Gisela und Wolfgang Salzig. Der Hüttendienst würde sich über zahlreichen Besuch freuen. Neben selbst gebackenen Kuchen stehen auch verschiedene Vesper und diverse Getränke auf der Karte.



Wir haben uns in aller Stille von unserer Mutter und Schwester

Anna Hoffmann, geb. Brüstle

15.01.1947 – 09.07.1923

verabschiedet.

Die Kinder und Geschwister mit Familien



Badisch

Badische Gerichte
einfach lecker
Schäufele, Rinderbrust, Rehglasch
vom 18.08.23 bis 23.08.23

Es geht los
Bundesliga
Samstag



Weckle-Service

Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 Uhr

Tel 07440 217 **Getränke**

Fax 576 **Eckle**
Ihr kleiner Getränkemarkt
in Bad Rippoldsau

www.zumschluessel.com

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries

Sommer-Check

für Ihre Hörgeräte
Kostenlose Reinigung
und Überprüfung

Wir beraten Sie gerne



Michael Flechtmann
HÖRGERÄTE

Hauptstr. 45 - 77716 Haslach - Tel. 07832 - 22 28



Pflege – 24 h & Zuhause

- liebevolle Pflege und Betreuung im vertrauten Zuhause
- kostenlose und unverbindliche Beratung

Wir sind immer für Sie da!



Raphael Jäger · 77656 Offenburg
Tel. 07 81 . 93 999 390
r.jaeger@victum24.de

www.victum24.de

für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Orthopädie
stinus

www.stinus-orthopaedie.de
Stinus Orthopädie GmbH, Ratskellerstraße 2, 77855 Achern

Achern Bühl Gengenbach Gernsbach Kehl Offenburg Schramberg



Büro Haslach

Christoph Bauernschmid
Telefon +49 7832 701245
christoph.bauernschmid@lbs-sw.de



Ihr 5 Sterne Makler.

Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

www.lbs-immosw.de

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!



Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
 BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
 Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

serva **vitam!**
 zuhause rundum versorgt



Wir versorgen Sie da, wo Sie am liebsten sind: Zuhause

Matthias Ludäscher
 Mozartstraße 15
 77746 Schutterwald

www.servavitam.de
 Telefon: 0781 - 63 100 152
 info@servavitam.de

Gastfamilie statt Pflegeheim



- ▶ Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- ▶ Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- ▶ Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!

Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell

Herbstzeit gGmbH

Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de

Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

HERBSTZEIT
 BETRUBTES WOHNEN FÜR
 ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN



Lesespaß

für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
 aus Vereinen, Kirchen,
 Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Anzeigen

Privat



Mehrfamilienhaus in
BAD RIPPOLDSAU
zu verkaufen

☎ 0 151 / 403 932 07

Lesespaß

für die ganze Familie!



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Stellenmarkt ...

Wir suchen dich!

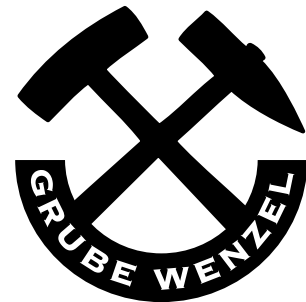
Komm zu uns als
Erlebnisleiter/in m/w/d
in das Besucherbergwerk Grube Wenzel

Du willst:

Besucher begeistern
in einem bedeutenden Silberbergwerk

spannende Erlebnisse bieten
für Kinder und Erwachsene

Tradition vermitteln
Bergwerk bestaunen, fühlen und erleben lassen



Weitere Infos auf www.oberwolfach.de
www.facebook.com/grube.wenzel

Melde dich bei Jasmin Sachs
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 11
oder jsachs@oberwolfach.de

Gemeinde
Oberwolfach

Wolfstal
Tal der Tiere

Groß
antige Wschal/Verlume
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Aufgabengebiet:
• Malen, lackieren, tapezieren
und mehr

Das erwartet dich:
• geregelte Arbeitszeit
• familiäres Arbeitsklima
• über tarifliche Bezahlung

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
Anzeige

Haupstr. 26, 37756 Harsach | Tel. 0 70 31 / 95 96 414 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Gerhard Graf

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- CNC-Fräser (m/w/d)
- Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- Versandmitarbeiter/Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Bewirb Dich gleich, wir freuen uns auf Dich!

Jakob & Partner GmbH • Klaus Wießler
07634 5284-0, kwiessler@jakob-partner.de
Beiersdorfstraße 5 • D-79423 Heitersheim
www.jakob-partner.de



Mittelbadische Presse

Mein Name ist Rüdiger Rüber, ich bin seit 2011 Leiter der Sportredaktion der Mittelbadischen Presse, die die Regional- und Lokalsport-Seiten für das Offenburger Tageblatt (inclusive Kinzigtal-Ausgabe), den Lahrer Anzeiger, die Acher-Rench-Zeitung und Kehler Zeitung produziert. Meine Kollegen und ich stehen für aktuellen und engagierten Sport-Journalismus mit Hintergrund-Infos und -Geschichten aus der Region. Dabei setzen wir neben der Zeitung auf unsere Online-Plattformen fussball.bo.de und handball.bo.de sowie unsere Social-Media-Kanäle, um Ihnen den Sport in der Region umfassend, schnell und informativ zu präsentieren.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

SPORTREDAKTEUR FÜR DEN REGIONALSPORT (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit.

Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Mittelbadische Presse Redaktion GmbH.

Weil Qualitäts-Journalismus wichtiger denn je ist, investieren wir in unsere Redaktionen von Kehl bis ins Kinzigtal, von Offenburg bis Achern und Oberkirch sowie in unsere Online-Plattformen.

IHR AUFGABENGEBIET

Als Sportredakteur sollen Sie die regionale Sportszene kompetent, kreativ und vielseitig in Print und Online aufarbeiten und darstellen. Sie sollen eigenständig aber auch teamorientiert arbeiten.

WIR BIETEN IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Sie haben eine journalistische Grundausbildung, können Texte verfassen, haben eine Online-Affinität und auch technisches Verständnis

- Sie haben ein Gespür für Sport-Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie sind bereit, am Wochenende zu arbeiten und Termine wahrzunehmen
- Sie haben eine crossmediale Denk- und Arbeitsweise
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: reiff medien | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...



Reinigungskraft m/w/d gesucht (Minijob)

Unterhaltsreinigung

Raum Renchen, Appenweier 8 bis 9 Stunden pro Woche

Interesse: 0781-93 22 33 26

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Hauptstr. 69, 77652 Offenburg,
lips@cleanix-reinigung.de



*Personalagentur Hinneburg,
...immer eine
kluge Wahl!*



Examierte Pflegekräfte m/w/d

- Einstellungsprämie
- Verdienst 3.500,00 – 5.000,00 €
- Geregelte Arbeitszeiten, keine Überstunden
- 2 Extra-Urlaubstage
- Willkommensgeschenk
- Arbeitszeitwünsche werden berücksichtigt
- Übernahme von Fahrkosten

Wir freuen uns sehr auf Sie! Sprechen Sie in unserem Hause mit
Frau Brucher oder Frau Unrau:

brucher@pa-hinneburg.de, 0781-93 22 33 27;

unrau@pa-hinneburg.de, 0781-93 22 33 23

Personalagentur Hinneburg GmbH,
Hauptstr. 69, 77652 Offenburg

Lust auf eine
Kaffeepause



Wir suchen
**AUTOMATEN-
TECHNIKER/IN**
(M/W/D)

Wir garantieren

- Vielfältige Tätigkeit
- Sicheren Arbeitsplatz
- Firmenfahrzeug
- Attraktive Vergütung

**Bewirb
Dich jetzt!**

ASB Vending GmbH
Eisenbahnstraße 1b
77756 Hausach

Fon 07831 968 16 72
info@asb-vending.de
www.asb-vending.de



Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Deine **CARITAS**
im Kinzigtal



WIR HABEN PLÄTZE FREI - Betreuungsgruppe Haslach & Oberwolfach

- Abwechslungsreiche Stunden in netter Gesellschaft
- Hol- & Bringdienst
- Oberwolfach: **Jeden Montag von 14:00 - 17:00 Uhr im St. Luitgard**
- Haslach: **Jeden Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr**
& jeden Freitag von 10:00 – 13:30 Uhr im Caritashaus
- Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Moser
☎ 0170 696 1421
✉ katharina.moser@caritas-kinzigtal.de www.caritas-kinzigtal.de | [/CaritasKinzigtal](https://www.facebook.com/CaritasKinzigtal) | [/caritas_kinzigtal](https://www.instagram.com/caritas_kinzigtal)

Vereinbaren Sie einen
kostenlosen Schnuppertag

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 4 | 9 | 2 | 7 | 1 | 6 | 8 | 3 |
| 6 | 2 | 1 | 3 | 8 | 4 | 5 | 7 | 9 |
| 3 | 7 | 8 | 9 | 5 | 6 | 1 | 4 | 2 |
| 8 | 6 | 2 | 5 | 9 | 7 | 4 | 3 | 1 |
| 1 | 5 | 4 | 6 | 2 | 3 | 7 | 9 | 8 |
| 9 | 3 | 7 | 4 | 1 | 8 | 2 | 5 | 6 |
| 2 | 9 | 6 | 7 | 3 | 5 | 8 | 1 | 4 |
| 4 | 1 | 5 | 8 | 6 | 9 | 3 | 2 | 7 |
| 7 | 8 | 3 | 1 | 4 | 2 | 9 | 6 | 5 |

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

| | | |
|--|-------------------------|-----------|
| 25.08. Die Bauprofis | Anzeigenschluss, 21.08. | 12.00 Uhr |
| 01.09. Bei uns stimmt Preis und Leistung | Anzeigenschluss, 28.08. | 12.00 Uhr |
| 01.09. Sanfte & Alternative Heilmethoden | Anzeigenschluss, 28.08. | 12.00 Uhr |
| 08.09. Bad zum Wohlfühlen | Anzeigenschluss, 04.09. | 12.00 Uhr |
| 15.09. mobil unterwegs - Auto, Motorrad & Fahrrad | Anzeigenschluss, 11.09. | 12.00 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Heizmann

Kurt Heizmann
Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555
www.heizmannreisen.de

HALBTAGESFAHRT INS BLAUE
jeden 1. Donnerstag im Monat, **nächster Termin:**
07.09.2023

13.00 Uhr **Abfahrt**
19.00 Uhr **Rückkehr**

Reisepreis: € 25,00 pro Person
Anmeldung: Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 oder info@heizmann-reisen.de

Kosmetik und Fußpflege Studio

Sommer-Angebot Maniküre / Pediküre: 39,- €
Maniküre inkl. Lack & Handmassage
Wellness-Fußbad, Fußmassage, Pediküre 39,- €
mit Lack 49,- / mit Schellack 59,-

Sie erhalten 10 % Ermäßigung für Ihre 1. Online-Buchung auf www.catia-silvas-beautykonzept.de
Hauptstraße 33 • 77703 Gutach
Tel.: 0171-2041230 E-Mail: beautykonzept@web.de

Immobilien

Bankgeprüfte Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus im Umkreis von + 10 km im Raum Kinzigtal
über **Postbank Immobilien GmbH, der Makler der Deutschen Bank**
Tel: 0781 9200 - 16

aktuelles Objekt in Bad Schussenried (Baden-Württ.)

Schutz vor Inflation?
Pflegeapartments
als Sachwertanlage

Investieren Sie in den Wachstumsmarkt der Zukunft.

- ➔ Inflationsschutz durch Indexierung der Mieten
- ➔ langfristige Mietverträge (20 Jahre + Verlängerungsoption)
- ➔ Attraktive Eigenkapitalrendite (Förderdarlehen möglich)
- ➔ Pflegebedarf unabhängig von Finanzmärkten und Börsen
- ➔ Abgesichert durch das Grundbuch
- ➔ keine "Vermietertätigkeit" erforderlich (Betreibersache)

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Beratung an:

Martin Stehle
Makler für Versicherungen, Finanzen und Immobilien
Reutiner Steige 87 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-6029 Fax: 07444-917222
martin.stehle@stern-ass.de www.martinstehle.de

Vertragspartner der
STERN ASS
Finanz- und Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft

eurocheval

Europamesse des Pferdes

PRE-NIGHT
am 23. August
Vielfalt der Gestüte

24. – 27. August
MESSE OFFENBURG
www.eurocheval.de

Messe
Offenburg-
Ortenau

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1 | 6 | | |
| | | | | | | 7 | 9 |
| 3 | | 8 | | 6 | | 4 | |
| | 6 | 2 | | 9 | 7 | | 1 |
| | 5 | | | 2 | | 9 | |
| 9 | | | 4 | 1 | | 2 | 5 |
| | 9 | | 7 | | | 8 | 4 |
| 4 | 1 | | | | | | |
| | | 3 | 1 | | | | |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

PRINZBACH.

**PRINZBACH ENTHÜLLT:
Die neue Identität von ehemals Elektro Prinzbach!**

MIT DEM FOKUS AUF DAS WESENTLICHE:

GEBÄUDETECHNIK &
ELEKTROTECHNIK

ERNEUERBARE ENERGIEN,
PHOTOVOLTAIK &
ENERGIEMANAGEMENT

SICHERHEITSTECHNIK

MEDIENTECHNIK

IT-SYSTEMHAUS

SERVICE & WARTUNG

UND IM SPEZIELLEN

Mit intelligenter **Gebäude- und Elektrotechnik** sowie unserer **Photovoltaik-Strategie** unterstützen wir maßgeblich die Region auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss für eine weitgehend klimaneutrale Stromversorgung bis 2035 drastisch beschleunigt werden.

Als Experten für Photovoltaik und Batteriespeicher sind wir langfristiger Partner für Klimaschutz-Technologie und stehen für

- **Maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösungen für Ihr Gewerbe**
- **Individuelle Photovoltaik-Konzepte für Ihr Eigenheim**

und bieten in 3 Steps die All-in-One-Lösung – nachhaltig, effizient und am Puls der Zeit, d.h.

- **Beratung**
- **Planung**
- **Installation**

PRINZBACH.

Prinzbach GmbH Im Mühlegrün 1, 77716 Haslach
Gebäude- und Elektrotechnik Tel. +49 (0) 78 32 / 9 99 58-0 E-Mail: info@prinzbach.com
Erneuerbare Energien Tel. +49 (0) 78 32 / 9 99 58-3000 E-Mail: solar@prinzbach.com
www.prinzbach.com



Florales in Oberwolfach

Sommeröffnungszeiten vom 1.8. – 9.9.2023:

Mo und Di: 9.00 - 12.30 Uhr | nachmittags geschlossen
Mi: geschlossen

Do und Fr: 9.00 - 12.30 | 14.30 - 18.00 Uhr

Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

Rund um die Uhr haben wir Selbstbedienung im Außenbereich

Regine Harter · Wolftalstr. 8 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/8645650



FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach

☎ 0 78 31 - 786 - 0

Info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

Fleisch von Schenkenzeller Weideochsen

Sie möchten wissen, woher das Fleisch auf Ihrem Teller kommt und legen Wert auf artgerechte Haltung?
Auf Fleisch von Ochsen, die ausschließlich mit heimischen Gras und Heu gefüttert werden?
Sie erhalten bei uns Mengen für den Personenhaushalt bis zur Gastronomie.
Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an.



Berg & Talwiesen GbR Schenkenzell
Daisy Harter: 07836 95 77 691 - WhatsApp 0151 43 21 05 47

www.bergundtalwiesen.de

Eine Spendenaktion der
MITTELBADISCHEN PRESSE

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU



ZUM VERSCHENKEN ODER SELBER SCHMUNZELN

DAS NEUE BUCH VON HELMUT DOLD

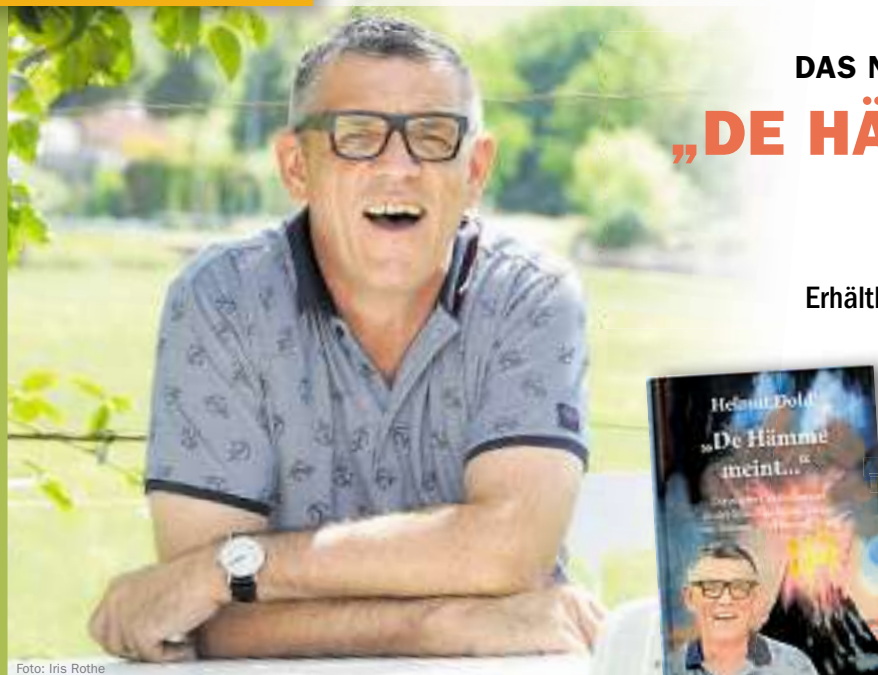
„DE HÄMME MEINT...“

Die ersten 100 Kolumnen
in der MITTELBADISCHEN PRESSE

Erhältlich in ausgesuchten Buchhandlungen in
der Ortenau und den Geschäftsstellen
der MITTELBADISCHEN PRESSE in Offenburg,
Oberkirch und Haslach.

NUR 12,12 €

Der Verkaufserlös wird an die Aktion
Leser helfen gespendet.





KURT ROTTENECKER GMBH.

Clever per Smartphone steuern - mit der TaHoma® Box

- Markisen
- Rollläden
- Überdachungen
- Jalousien (innen und vertikal)

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de



Palmeria

Ihr Spezialist für mediterrane Pflanzen

Winterharte Palmen, Oliven, Feigen, Koniferen und vieles mehr

Charly Winkler
Obertal 6
77770 Durbach

Sie finden uns auf dem Gelände der Durbach Ranch

Telefon:
0781/948 80 16



FLIESEN DIETERLE

Inhaber:
Michael Armbruster
Ziegelhüttenweg 4
77709 Oberwolfach

Telefon: 07834 / 859 736
Fax: 07834 / 859 288
E-Mail: info@fliesendieterle.de

www.fliesendieterle.de

MITTELBADISCHE PRESSE

| Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lehrer Anzeiger



GRATIS*
Samsung Tablet
Galaxy Tab A8 32GB WiFi

HEIMATZEITUNG
to go
Digital lesen

für z.Zt. **27,90 €/Monat**

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate

Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Samsung Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Solange der Vorrat reicht. Abbildung ähnlich.

Angebot gültig bis 30. September 2023

07 81 / 504 - 55 55 leserservice@reiff.de mittelbadische.de/gratistablet

Wir wünschen ein schönes Wochenende!





Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.



UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Co. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter

Mariener Straße 9
777656 Offenburg

Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende Hinweise beachtet werden:

- **Bildauflösung:**

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.



Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

- **Dateiformat:**

Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

- **Qualitäts-Beispiel**

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.



Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.970
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.500
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 4.000
- **Oppenau** mit Ibach, Liebbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 700
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.500
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörflinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 7.850
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!

100

OHRbits --

50

OHRbits --

SchwarzwaldTALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Rio · Scala · Hali
17.08. bis 23.08.2023 · www.kinohaslach.de

»REHRAGOUT-RENDEZVOUS«
Do-Mo/Mi 20:15, So 16:00/20:15
»OPPENHEIMER« Do-So/Mi 19:45
»BARBIE« Do-Mo 20:00, So 16:15/20:00
»IM TAXI MIT MADELEINE« Mo 20:00
»FANTASTISCHE PILZE -
DIE MAGISCHE WELT ZU UNSEREN FÜSSEN« Mi 20:15
»DIE DREI ??? - ERBE DES DRACHEN«
Fr 15:00 Sommerspass Kino
»LASSIE - EIN NEUES ABENTEUER« Fr/Sa 15:30, So 14:30
»ELEMENTAL« Fr/Sa 15:15, So 14:15
»MIRACULOUS: LADYBUG & CAT NOIR - DER FILM«
Sa 15:00
»PONYHERZ« So 14:00 Familienvorpremiere
OPEN AIR KINO auf dem Kanzleiplatz
»BIS INS MEER« Fr ca. 21:15

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn- u.
Kupfergeschirr, Goldschmuck,
Modeschmuck, Armbanduhren,
Pelze und Teppiche

L. Mettbach
Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

vollmer seit 1976
Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Ihr Meisterbetrieb
in der Region!

Tel.: 07834 / 715
info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

**HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG
ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS**

**AUTOHAUS
STAIGER**
www.autohausstaiger.de

STANDORT HASLACH
Eichenbachstr. 2
Tel. 07832 9147-0

STANDORT WOLFACH
Hausacher Str. 8
Tel. 07834 9179

HASLACH TÜV SÜD:
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

WOLFACH GTÜ:
Mo-, Mi- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

Reha-Zentrum
im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de

UMBAU-SALE
WIR RÄUMEN, SIE SPAREN!

Wir zahlen Ihnen
100€
für Ihre alte
Matratze
beim Kauf einer
neuen Matratze!

Wir machen Urlaub vom
14.08. - 20.08.23.

- ✓ TOP MARKEN
- ✓ TOP BERATUNG
- ✓ JETZT SPAREN

Bettenhaus Alesi · Bahnhofstr. 21 · 78713 Schramberg
Tel. 07422 21080 · www.alesi-schlaf.de

BROADWAY DREAMS Show

ON STAGE

**DIE BROADWAY DREAMS CAMP SHOW
KEHRT IN DEN EUROPA-PARK ZURÜCK!**

Wann? 02.09.2023
Wo? Europa-Park Teatro
Beginn: 19:30 Uhr

Internationale Broadway Stars
aus New York

Einzigartiges Showprogramm
mit den Stars & Nachwuchstalenten

20 €
inkl. Parkeintritt
ab 17 Uhr &
After-Show-Party
Bar Colosseo

**JETZT TICKETS
SICHERN!**

Tickets und Infos unter:
europapark.de/bdcs oder 07822 77 – 6688

BROADWAY DREAMS **TALENT ACADEMY** **EUROPA PARK** **ERLEBNIS-RESORT** **Mack**

Stehle und Partner PartGmbH
Steuerberater - Wirtschaftsprüfer - Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir gestalten Lösungen!

Mit unserem qualifizierten Beraterpool aus
Steuerberatern - Wirtschaftsprüferin - Rechtsanwältin
setzen wir Ihre Anliegen konsequent um.

Mehr Infos:
www.stehle-steuerberater.de



LISA STEHLE
Wirtschaftsprüferin · Steuerberaterin · Landw. Buchstelle

EKKEHARD STEHLE
Steuerberater

KATJA HAINE
Rechtsanwältin · Betriebswirtin (VWA)

Haslach i. K. | Oberwolfach | Schuttertal
Tel.: 07832-91650 · E-Mail: mail@stehle-steuerberater.de
Adresse: Otto-Göller-Str. 8 · 77716 Haslach i. K.